

Das Magazin für Darmstadt & Umgebung

ANZEIGE



»Wir machen Immobilien
fit für die Zukunft!«



**IMMOPROFIS
RHEINMAIN**
WIR SCHAFFEN LEBENSWERTE



WERKQUADRAT
eine Marke der WS GmbH

ImmoProfis RheinMain und
Werkquadrat planen und realisieren
energetische Sanierungen und
Ärztelhäuser.

MO MISSBAH

Der Macher mit dem richtigen
Riecher für Gastro-Trends

KAFFKIEZ

Vom Proberaum in Rosenheim auf
die großen Festivalbühnen

WEITSICHT

Luigi muss nach Hause!
Ein Roadtrip durch Italien



Dr. Oehm

Dr. Jennert

Dr. Ruch

Neu: offenes MRT in Upright Technik.
[Untersuchungen bei Platzangst und im
Stehen unter Belastung]



DieRadiologen

MVZ RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK GMBH

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin | Früherkennung | Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-MRT [2 Systeme]
- Offenes MRT
- Upright MRT
- Multislice-Computertomografie –
u.a. auch der Herzkranzgefäße
- CT- und MRT-gesteuerte spezifische
Schmerztherapie
- Mammografie und MR-Mammografie
- 3Tesla multiparametrische MRT der Prostata
- Digitales Röntgen
- 3D-Sonografie
- Knochendichtemessung [DEXA-Scan]

MVZ Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik GmbH
DieRadiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)

64331 Weiterstadt

Fon 0 61 51. 78 04-0

Fax 0 61 51. 78 04-200

www.dieradiologen-da.de

info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100



Blick in die Ausstellung »#SHOTBYADAMS« © Bryan Adams, Foto L. Bröden, HLM&D

Darmstadt Bilder

April 2026 | #ShotByAdams Sonderausstellung bis 21. Juni im Hessischen Landesmuseum, Darmstadt

inhalt #517

4 People

Mohamed »Mo« Missbah ist ein Macher mit dem richtigen Riecher für Gastro-Trends

6 Glosse & Kolumnen

- Liliengelaber #93: Erst 1, dann 3, dann 2, dann 4
- Darmstadt-Glosse #212: Märchenhafte Verhältnisse?
- Frau Hempel auf 'm Sofa #55: Was leicht fällt, ist nichts wert?

8 News & Promotion

13 Tipps & Hacks

14 Titelstory

- Impropolis RheinMain und Werkquadrat:
 - planen und realisieren energetische Sanierungen
 - entwickeln und bauen Ärzthäuser

16 Essen & Trinken

- Ristorante Salvia in Bessungen
- Nimas Gastro-Tipp
- Weinsalon im Carree

18 Kultur & Kunst

- World Design Capital 2026: Events im April
- Buch des Monats

20 Tierisch gut

Kleintierpraxis im Zentrum

22 Musik

Kaffkiez im Interview

24 Weitsicht

Luigi muss nach Hause - Ein Roadtrip durch Italien

26 Special

Mobilität 2026

28 Stadtkulturkalender

- Musik & Locals, Festivalmelder
- Bühne, Klassik & Jazz

38 Exit & Impressum

- Verlosungs-Highlight
- Auslagestelle des Monats

Get your ticket



www.heiner-wiesn.de

FRIZZ MAG.DE



23. Oktober
bis
7. November
Darmstadt

@HEINER-WIESN.DE



(L)earning by Doing

Mohamed »Mo« Missbah ist ein Macher mit dem richtigen Riecher für Gastro-Trends

VON NADINE PUSTELNIK | FOTO: ADRIAN NOLTEMEIER

■ **Wer durch die Darmstädter Innenstadt an der Wilhelminenpassage vorbei in Richtung Elisabethenstraße läuft, nimmt den Duft von neapolitanischer Pizza, fruchtigen Kaffeearomen, Eggs Benedict, Pancakes und anderen Verlockungen wahr, die das Leben versüßen.**

2013, 2020, 2023 und 2025 – das sind die Geburtsjahre von »Woodrich«, »Coffee Lab«, der neapolitanischen Pizzeria »Slap« und zuletzt »Woodrich Brunch & Stories«, die alle zentral und nah beieinander liegen. Am 5. Juli vergangenen Jahres eröffnete Inhaber Mo seinen bislang neuesten Laden: das »Woodrich Brunch & Stories«, zu dem auch eine hauseigene Patisserie gehört. Die dort angebotenen Kuchen und Torten wirken wie kleine Kunstwerke – ein Traum für alle Naschkatzen.

Der passionierte Gastronom hat ein untrügliches Gespür für Food- und Getränketrends. So war er einer der Ersten, die

den Matcha-Hype aufgriffen und nach Darmstadt brachten. Danach machte er seinen Gästen im »Coffee Lab« außergewöhnliche, fruchtige Kaffeesorten schmackhaft. Anschließend folgte die Pizzeria »Slap«, die er gemeinsam mit seinem Bruder Karim führt und die die Wilhelminenstraße in ein kleines Stück Neapel verwandelt.

Mo schaut nicht nur in Großstädten wie Hamburg oder Berlin genau hin und lässt sich inspirieren – er kann neue Geschäftsideen förmlich riechen und fühlen. Er besitzt ein feines Gespür für kreative Gastronomiekonzepte und zögert nicht lange, diese in Darmstadt umzusetzen. Und auch wenn es manchmal, wie bei der Gründung des »Coffee Lab«, etwas Anlaufzeit braucht, bis neue Trends angenommen werden, vertraut er auf sein Bauchgefühl – nach dem Motto: geduldig bleiben und positiv denken. Mit Erfolg: Das »Coffee Lab« gehört heute zu den begehrtesten Cafés in ganz Darmstadt.

Sein Talent hat Mo, der im Martinsviertel aufgewachsen ist, übrigens nicht in die Wiege gelegt bekommen. Er hat sich alles selbst beigebracht, auch wenn ihn die Leidenschaft für guten, außergewöhnlichen Kaffee und exklusive Kaffeemaschinen schon lange erfüllt. Man könnte sagen: Er ist ein echter Kaffee-Nerd. Mo geht vollkommen in dieser Welt auf. Seit 2018 berät er zudem andere Café-Inhaber:innen professionell dabei, welche Kaffeesorten und -maschinen am besten zu ihrem Konzept passen. Auch Läden wie »Elains Deli«, »Chinaski« und »Breaky« in Frankfurt zählen zu den vielen Projekten, die er begleitet hat.

Darüber hinaus vertreibt Mo Kaffeemaschinen der Marke »La Marzocco« und bringt so seine Expertise nicht nur in der Beratung, sondern auch im technischen Bereich ein. Seine Begeisterung für hochwertige Technik hat ihren Ursprung in der Automobilbranche. Dort begann er bereits mit 17 Jahren seine

Ausbildung – ein prägender Abschnitt, der bis heute seinen Blick für Qualität und Präzision beeinflusst.

2013 entschied er sich, seinen beruflichen Weg autodidaktisch in Richtung Gastronomie zu lenken. Er eröffnete sein erstes Café, das »Woodrich«, das direkt durch die Decke ging, weil es sich von Anfang an deutlich von den anderen Cafés der Stadt abhob.

»Das Café-Konzept, das ich damals mit dem »Woodrich« in Darmstadt umgesetzt habe, gab es in dieser Form noch nicht. Zu der Zeit war eher eine Italo-Mentalität angesagt – also dunkle Kaffeebohnenröstungen mit einer leicht bitteren Note. Die Art von Café, die mich inspirierte, gab es nur in umliegenden Städten wie Heidelberg. Ich erinnere mich noch gut an das »Coffee Nerd«. Die Betreiber waren mit die Ersten, die auf fruchtige Bohnen gesetzt haben. Das fand ich super spannend. Ich war dort oft Kaffee trinken und dachte irgendwann: Hey, das will ich auch in Darmstadt machen. Also habe ich mich intensiv mit dem Thema fruchtige Bohnen beschäftigt. Bis das Thema letztendlich aber auch bei den Darmstädtern angekommen ist, hat es etwas gedauert, weil viele noch den italienischen Kaffee gewohnt waren. Im »Woodrich« wurde das anfangs gar nicht so

gut angenommen, wie ich es mir erhofft hatte. Also habe ich die fruchtigen Kaffeesorten ins »Coffee Lab« ausgelagert. Und dort kommen sie bis heute richtig gut an. Ähnlich war es übrigens auch, als ich 2013 Matcha-Getränke auf die »Woodrich«-Karte gesetzt habe. Das kannte hier noch niemand. Und heute ist es ein absolutes Trendgetränk, das auf TikTok gehypt wird.«

Mo ist ein mutiger Unternehmer, der mit wachem Blick durch die Großstädte geht, Trends aufspürt und sie nach Darmstadt bringt. 2023 war es wieder so weit: Gemeinsam mit seinem Bruder Karim holte er die neapolitanische Pizza in die Stadt und gründete das »Slap«. Damit setzte er einen neuen Impuls, auf den viele Gastronom:innen in der Region inzwischen aufgesprungen sind.

Nur einen Katzensprung vom »Slap« entfernt befindet sich in der Wilhelminenstraße das »Woodrich Brunch & Stories« – ein weiterer Genussmagnet, den Mo geschaffen hat. Für den passenden snackable Content sorgt seit 2023 die Social-Media-Creatorin Ivie Melanie Ireno. Und weil das Auge bekanntlich mitisst, zieht auch das stilvolle, gemütliche Ambiente viele Gäste an. Das »Woodrich« hat Mo selbst geplant und gemeinsam mit einer Schreinerei aus Griesheim nachhaltig

aus Altholz umgesetzt. Das »Coffee Lab« entstand hingegen zusammen mit dem befreundeten Architekten Martynas Kubilius. In der Inneneinrichtung des »Slap« steckt viel Bruderliebe, und auch die Räumlichkeiten von »Woodrich Brunch & Stories« hat Mo selbst gestaltet.

Für die Zukunft der Darmstädter Innenstadt würde sich Mo noch etwas mehr Kreativität und Vielfalt wünschen. »Nagelstudios, 1-Euro-Shops und Handyläden gibt es schon zur Genüge. Ich fände es spannend, wenn es noch mehr individuelle Food-Konzepte gäbe, die sich wirklich von der Masse abheben.«

Auch wenn der Vollblut-Gastronom seine Läden liebevoll »Babys« nennt, steht seine Familie für ihn an erster Stelle – sein persönliches Erfolgsrezept für ein erfülltes Leben. Die Mischung macht's: Zufriedenheit im Beruf, viel Zeit mit seiner Frau und seinen drei Kindern verbringen, ab und zu ein paar Bälle kicken und einmal im Monat mit den Kumpels die Lilien anfeuern. Das macht Mo happy – und genau dieses Gefühl kann man in seinen vier Gastro-Läden schmecken.

Woodrich Coffee & Slowfood

Mohamed Missbah

Elisabethenstraße 17, 64283 Darmstadt

■ www.woodrich-coffee.com

470.000 Menschen in der Region erreichen!

Jetzt sichtbare Werbeformate auf Bus & Bahn entdecken!



lilien.gelaber #93



SV88.DE

Erst 1, dann 3, dann 2, dann 4

Im Februar noch 1. und 2., im März 3., 2. und schließlich 4. - die Lilien behaupten sich in den TOP 5, von 1-5 sinds gerade mal 3 Punkte.

Der Februar endet mit einer 3:1-Pleite in Dresden. Bis zur 42. ausgeglichenes Spiel, dann rutscht Pfeiffer aus, zieht die Notbremse und sieht Rot. Zweierlei Maß? In eindeutigerer Situation in der 7. gegen Lidberg gibt der Schiri Gelb. Bis zur Pause fangen sich die Lilien 2 Tore. Ab der 53. ist auch Dynamo dezimiert, doch die Lilien bleiben harmlos, Dresden macht in der 81. den Deckel drauf, Furukawas fulminantes Tor in der 90. ist nur Kosmetik. Nach 13 Spielen wieder ne Niederlage, die Lilien rutschen ab auf 3.

Sonniger März-Samstag am Bölle, der muntere Schlagabtausch mit Kiel endet in der 28., ein Storch weniger. Nach der Pause Doppelschlag durch Lidberg und Schmidt (48. und 52.) die Frühlingsluft ist raus aus dem Spiel. Die Lilien verwalten das 2:0. Wieder 2. Platz. Nächster Flutlichtfreitag, Düssel-Remis in Magdeburg. Der Tabellenletzte vergibt reihenweise Hochkaräter. Ein doppelter Nürnberger führt zum 1:1 Endstand: Trudeliges Eigentor in der 62., in der 67. abgefälschter Hammer ins Torkreuz. Auch die Konkurrenz patzt, die Lilien bleiben auf 2.

Frühlingsanfang, Prime-Time-Highlight gegen Spitzenreiter Schalke. Gerechtes 1:1 nach intensivem Spiel. Schalkes Führung in der 44. gleicht Lidberg Sekunden vor der Pause (45.+5) sehenswert aus. In der 2. Halbzeit Chancen auf beiden Seiten mit Vorteil Schalke, deshalb ein Punktgewinn. Die Lilien gehen als 4. in die Länderspielpause.

Im April dann das 13. Lilienspiel auf der Alm ever. 8 Pleiten, 2 Remis, 2 Siege, der vorletzte im April vor 28 Jahren. Der letzte, okay, weiß jeder. Aller guten Dinge sind 3 - Siege wie Punkte.

Samstags drauf Spitzenspiel gegen Hannover, 96 will unbedingt hoch. In 7 Heimspielen dieses Jahrtausends 1 Remis und 1 Pleite bei 5 Siegen, der 4. in Folge steht an.

Sonntags drauf in Fürth, dort gabs zuletzt heftige Ergebnisse. 5:1 und 4:0 Siege 2024 und 2020, dazwischen die peinliche 0:4-Klatsche am letzten Spieltag im Aufstiegsjahr 2023. Es darf auch ein knapper Sieg werden.

Letzter Spieltag im April, wieder Spitzenspiel, diesmal Elversberg. Letzter Liliensieg überhaupt vor 23 Jahren in der Regionalliga, in Liga 2 und 3 in 5 Spielen noch kein Lilien-Tor. Kann also nur besser werden. Die Lilien laufen im Sonder-Trikot auf. Jedes Mitglied, das es erwirbt, verewigt sich darauf mit seiner Mitgliedsnummer. Oh Lilie, oh Lilie, oh Lilie!

LILLIE OHL

Sa., 4.4., 13 Uhr, Arminia Bielefeld (A)
Sa., 11.4., 20:30 Uhr, Hannover 96 (H)
So., 19.4., 13:30 Uhr, SpVgg Greuther Fürth (A)
So., 26.4., 13:30 Uhr, SV Elversberg (H)

Märchenhafte Verhältnisse?

Darmstadt-Glosse #212

Ist ein bisschen wie bei Dornröschen, sag ich, die neue Stavo. Warum Dornröschen, fragt meine Mutter, märchenhaft sind die Verhältnisse gerade nicht. Dass sie 100 Jahre geschlafen hätten, sagt mein Vater, kann man auch nicht sagen, bei aller Kritik, also warum? Weil, sag ich, wir hatten auf 12 getippt, aber 13 sind reingekommen. Verstehe, sagt meine Mutter, 12 gute Feen, eine böse.

Wer ist die böse Fee, fragt mein Vater. Das ist ja wohl klar, sag ich. Und wer der Prinz und die Braut, fragt meine Mutter. Oder der Koch, fragt mein Vater, der die Ohrfeige kriegt? Der Koch ist einfach, sagt meine Mutter, das ist der OB. Erkläre, sagt mein Vater. Na ja, sag ich, Hanno Benz stärken, SPD wählen, hat nicht wirklich verfangen. Die SPD, sagt meine Mutter, hat mit 15,8 % ihr schlechteste Ergebnis aller Zeiten.

Die SPD ist Zweiter geworden, sagt mein Vater, und stabil geblieben. Ich mag Bijan ja, sag ich, aber das hat er einfach nur schön geredet. Wieso, fragt mein Vater. Nehmen wir mal an, sag ich, es hätte einen Benz-Boost gegeben, dann wär der gerade mal 2,3 % wert. Weil, fragt mein Vater. Weil, sag ich, die SPD hessenweit 3,2 % verloren hat und in Darmstadt nur 0,9. Wären zwei Sitze, sagt mein Vater. Und die SPD wäre ohne ihn gerade mal 13,5 % wert, sagt meine Mutter, herzlichen Glückwunsch!

Am meisten haben die Grünen verloren, sagt mein Vater, 4,6 % und 4 Sitze, da warens nur noch 16, für ne Mehrheit braucht man 36. Eine stabile Mehrheit zu finden, sag ich, ist wie die Quadratur des Kreises. Zitat Bijan Kaffenberger, sagt mein Vater. Rechnerisch wärs ganz einfach, sagt meine Mutter, Grüne, SPD, CDU, das gibt sogar 38. Die schwarze Ampel, sagt mein Vater, in Darmstadt sind die Ampeln aber meistens rot.

Verkehrswende trifft Mobilitätsfrieden, sag ich, könnte spannend werden. Wie liegen wir eigentlich sonst, fragt mein Vater, mit unseren Tipps? Ganz gut, sag ich, wir hatten gesagt: die Grünen verlieren ordentlich, bleiben aber stärkste Fraktion knapp vor der SPD, die CDU bleibt Dritter. Knapp vor der SPD, na ja,



Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er mir heute noch. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Inzwischen erklär ich ihm aber eher mal was. Bzw. wir reden drüber, über Darmstadt, über Politik oder Fußball, halt was gerade so los ist. Meine Mutter mischt da auch ordentlich mit. Was dabei raus kommt, könnt ihr hier lesen.

Wenn ihr auch mitmischen wollt, schreibt mir einfach:

t.nivea@frizzmag.de

sagt meine Mutter, sehr deutlich würde ich sagen. Ja, okay, sagt mein Vater.

Beim Rest sind wir nicht so gut, sag ich, Die Linke ist mit 10,2 % auf Platz 4, die hatten wir erst auf 5, UFFBASSE hatten wir auf 4, sind aber nur auf 7, Volt ist 5ter mit 9,9 %, denen hatten wir 7-8 % zugetraut. Ist doch gar nicht so schlecht, sagt mein Vater. Und vor allem gar nicht so wichtig, sagt meine Mutter, wen, außer uns, interessiert unser Familien-Tipp? Stimmt, sagt mein Vater.

Was meint ihr, wie gehts weiter, frag ich. Schon schwarze Ampel, sagt mein Vater. SPD und CDU sind doch ein Neutalisierungsbündnis, sagt meine Mutter. Brav deinen grünen Heiko zitiert, sagt mein Vater, aber die CDU will klar erkennbar sein. Logisch, sagt meine Mutter, die hatten ihr zweitschlechtestes Ergebnis aller Zeiten, 14,5 % unterm Landesschnitt. Die SPD will

Hanno Benz stärken, sag ich, das könnte man schon alles zusammen kriegen.

Welches Szenario siehst du, fragt mein Vater. Inhaltlich oder personell, frag ich. Personell, sagt mein Vater, wen interessieren Inhalte? Also gut, sag ich, Volt-Holger wird abgewählt, hat eh nur noch ein Jahr, der rote Bijan löst ihn ab und stärkt seinen Freund Hanno, nächstes Jahr wird der grüne Michael wiedergewählt und Bürgermeisterin Barbara geht in den Ruhestand. Der grüne Entega-Philip kommt zurück und wird Bürgermeister, sagt mein Vater, der schwarze Paul wird 2028 wiedergewählt und über allen schwebt geräuschlos und unantastbar André, der Meister aller Kassen. Der macht noch, sag ich, seine vierte Amtszeit und dann, mit 66 Jahren, da fängt sein Leben an.

2028 tritt dieses Magistrats-Sextett, sagt meine Mutter, als Männerballett bei der Fastnacht auf. Und bevor es ganz dunkel wird, sag ich, wird Schneewittchen Kerstin 2029 endlich zur Oberbürgermeisterin gewählt. Schneewittchen und die fünf Zwerge, sagt mein Vater, ich seh das UFFBASSE-Plakat schon überall hängen. Fast wie im richtigen Märchen, sag ich. Genau, nur fast, sagt meine Mutter, die richtigen Märchen gehen nämlich immer gut aus.



Was leicht fällt, ist nichts wert?

Frau Hempel auf'm Sofa
Die Lifestyle-Kolumne #55

Dieser Satz gehört zu den stillen Überzeugungen, die viele Menschen begleiten. Im Coaching begegnet er mir immer wieder – manchmal ausgesprochen, oft nur zwischen den Zeilen. Menschen erzählen von dem, was sie können, und relativieren es im gleichen Atemzug: »Ach, das ist doch nichts Besonderes.« Dabei liegt genau dort oft eine wichtige Spur: Das, was uns leichtfällt, zeigt, wo unsere Ressourcen liegen.

Unsere Vorstellung von Leistung verbindet diese stark mit Anstrengung. Was Mühe kostet, scheint automatisch wertvoller zu sein. Was leicht gelingt, wirkt dagegen fast verdächtig. Als hätte es weniger Gewicht. Doch Leichtigkeit entsteht selten aus Zufall. Sie entsteht aus Erfahrung, aus erworbenen Kenntnissen und aus Fertigkeiten. Wer etwas gut kann, trifft viele kleine Entscheidungen scheinbar nebenbei und mühelos.

Deshalb übersehen Menschen ihre eigenen Stärken. Was ihnen leichtfällt, erscheint selbstverständlich und wirkt deshalb selten beeindruckend – zumindest für einen selbst. Für andere sieht das oft ganz anders aus: Was mir gut gelingt, kann für eine andere Person eine echte Herausforderung sein. Im Alltag zeigt sich das in kleinen Momenten: Jemand fasst in einer Besprechung ein komplexes Thema in wenigen klaren Sätzen zusammen. Eine Kollegin bringt Ruhe in ein angespanntes Gespräch. Ein anderer behält den Überblick, wenn Arbeit sich verdichtet. Für die Person selbst wirkt das unspektakulär. Für andere kann genau das den entscheidenden Unterschied machen.

Es lohnt sich deshalb, dem, was leichtfällt, mehr Aufmerksamkeit zu schenken: Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten entwickeln sich über lange Zeit. Wenn sie schließlich selbstverständlich wirken, ist das ein Zeichen von gewachsener Kompetenz.

Wir können daher unsere Perspektive erweitern und neu auf uns und die Menschen um uns herum schauen: Das Besondere liegt genau in dem, was jemand scheinbar mühelos kann.

Ich wünsche Ihnen einen wachen Blick für das, was Ihnen leichtfällt – und Menschen um Sie herum, die genau das erkennen und wertschätzen.

ANNETTE HEMPEL

 **OPTIK
BOGORINSKI**
Sehen & Hören

Der Frühling ist da und mit ihm neue Sonnenbrillen von

**PRADA - TOM FORD - CAZAL
DOLCE & GABBANA - PERSOL
PHILIPP PLEIN - ANA HICKMANN
PORSCHE DESIGN - OAKLEY
RAYBAN - J. F. REY - uvm...**

🏠 Eberstädter Str. 79 • Pfungstadt
✉ info@bogorinski.de

06157 - 2962 ☎
bogorinski.de 🌐

TANZ IN DEN MAI

AN BORD DER PRIMUS-LINIE

30. April 2026, 36,- € Person

Boarding 19:30 Uhr, Eiserner Steg, Frankfurt

 **Tickets: www.primus-linie.de**
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36, 60311 Frankfurt am Main



Darmstädter Frühjahrmess'

24. April bis 3. Mai
in der Innenstadt

mit verkaufsoffenem Sonntag
am 26. April von 13 – 18 Uhr

www.darmstadt-tourismus.de/fruehjahrmess

MERCK

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



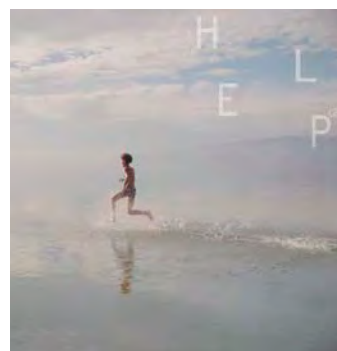
»Who made my clothes?«

Fashion Revolution Week in Darmstadt

Darmstadt geht als musterhaftes Beispiel voran und nimmt auch dieses Jahr vom 18. bis 25. April an der Fashion Revolution Week mit Film, Pubquiz, Kleidertausch-Partys, Reparier-Café und Workshops teil, um das Konsumverhalten in der Mode zu hinterfragen. Die globale Bewegung, die sich seit über 10 Jahren aktiv für einen Wandel in der Textilindustrie einsetzt, macht sich unter dem Motto »Who made my clothes?« für mehr Transparenz, faire Löhne und nachhaltige Produktionsbedingungen in der Modebranche stark. Ein Zusammenschluss aus lokalen Initiativen veranstaltet ein buntes Programm, das auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen der globalen Modeindustrie aufmerksam macht und Alternativen zu Fast Fashion anbietet. Die Darmstädter Fashion Revolution Week startet mit einem eindrucksvollen Kleiderberg aus Altkleidern auf dem Luisenplatz am Samstag, 18. April, von 11 bis 14 Uhr. Der Kleiderberg fällt beim Stadtbummel sofort ins Auge und soll den massiven, weltweiten Konsum und die überdimensionale Produktion an Wegwerftextilien sichtbar machen. Ziel der Aktion ist es, zum Nachdenken anzuregen, einen Dialog über die Herausforderungen zu eröffnen und über die möglichen Alternativen in der Modewelt aufzuklären. Im Vorfeld der Fashion Revolution Week wird vom 30. März bis 10. April eine zum Thema passende Ausstellung im Justus-Liebig-Haus gezeigt. **NP**

Das ganze Programm gibt's hier:

■ www.fashion-revolution-darmstadt.de



Artists for Peace

Mit »HELP(2)« setzt War Child ein starkes Zeichen

»HELP(2)« ist die Neuauflage einer der eindrucksvollsten Charity-Aktionen der Popgeschichte. 1995 versammelte das Original »HELP« die britische Musikszene für den guten Zweck – nun knüpft War Child UK daran an. Entstanden in den legendären

Abbey Road Studios und produziert von James Ford, vereint das Album internationale Größen wie Arctic Monkeys, Damon Albarn, Depeche Mode, Olivia Rodrigo oder Sampha. Die visuelle Umsetzung verantwortete Oscar-Preisträger Jonathan Glazer.

100 Prozent der Erlöse fließen in die Arbeit von War Child: Nothilfe, Bildung und psychosoziale Unterstützung für Kinder in Kriegs- und Konfliktgebieten weltweit. »HELP(2)« ist mehr als eine Compilation – es ist ein kraftvolles Statement für Solidarität in einer Zeit, in der jedes fünfte Kind im Krieg lebt. **BM**

■ www.warchild.org.uk

BIKE2FUTURE.DE
DIE GEBRAUCHTRADEKPERN

**DEIN TRAUMRAD ZUM
SAISONSTART - BIS
ZU -70% VOM UVP**

SPECIALIZED

RIESE & MÜLLER

CUBE

ROSE

TREK

SCOTT

CANYON

**+400
WEITERE
MARKEN**



www.bike2future.de

Friedrich-Schaefer-Str. 2
64331 Weiterstadt

Telefon: 06150 - 809 30 30
E-Mail: info@bike2future.de



Devin Waits

Soul-Power & Jubelstimmung

4 Jahre Larsie Mae Café

Das Larsie Mae Café ist aus Darmstadts Kulturszene nicht mehr wegzudenken. Im April lässt es Jimmie Wilson gleich mehrfach krachen: Den Auftakt macht am 2. April die große Sause zum 4. Jubiläum mit Dynelle Rhodes und DJ Joe MC. Doch das ist erst der Anfang eines heißen Monats. Wenn die Stadt am 25. April bei »Darmstadt Mobil« und am 26. April zum verkaufsoffenen Sonntag pulsiert, liefert das Café den passenden Soundtrack aus Live-Gesang und DJ-Sets. Das Finale furioso steigt am 30. April: Beim »Tanz in den MAE« bittet Special Guest Terri Green gemeinsam mit der Larsie-Mae-Family zum Soul-Spektakel. Wer Jimmie kennt, weiß: Hier wird das Leben herzlich und verdammt musikalisch gefeiert!

FM

Ernst-Ludwig-Str. 16, 64283 Darmstadt

Mo-Do 9-19, Fr & Sa 9-20, bei schönem Wetter länger geöffnet

■ www.hy.page/larsiemaecafe



»Wir machen das für die Culture«

Neue Partyreihe »For Six Four« in der Galerie Kurzweil

Hinter »For Six Four« stecken zwei junge Event-Entrepreneure, Micky und Christo, die eine neue Partyreihe ins Darmstädter Feierleben rufen möchten. Schließlich besteht in der Region ein generelles Bedürfnis, mal wieder einen richtig guten Abend zu verbringen, der ihre Culture widerspiegelt. Ihre erste Clubnacht veranstalten 464 direkt mal in der Galerie Kurzweil vom 1. auf den 2. Mai, von 18 bis 4 Uhr. Vorgeglüht wird mit Housemusic im Hof bis 22 Uhr, wo auch ein Foodtruck mit einem Signature-Burger wartet. Danach geht's rein, ab auf die Tanzfläche, um die Kalorien wieder zu verbrennen – bei einem heißen Mix aus Latin, RnB, New School und Clubvibes für den 5 DJs und ein Special Guest sorgen.

NP

Fr., 1.5. – Sa., 2.5., 18 bis 4 Uhr, Galerie Kurzweil, Bismarckstraße 133, Darmstadt

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 38. ES: 23.4.

■ www.instagram.com/464_events

SHIRAZ DARMSTADT RESTAURANT | CATERING | LIEFERSERVICE



WWW.SHIRAZ-RESTAURANT.DE
Dieburger Str. 73, Darmstadt | 06151 - 6011640



ORIENTALISCHE
SPEZIALITÄTEN

**EXKLUSIV
SPEISEN IM
DJADOO**

hr Geheimtipp
Leckereien wie aus 1001er Nacht



Viktoriaplatz 12, Darmstadt | DA 1016310 | www.djadoo.de



So schön kann
Ostern sein!

Heidelberger Str. 81B
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51-31 58 71
www.bessunger-buchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebeneinander.

KIRA fährt ab April länger

Neue Orte in Darmstadt werden bedient

Mehr Fahrzeuge, längere Bedienzeiten und dreimal so viele Haltepunkte: Ab April sind die selbstfahrenden Fahrzeuge im Pilotprojekt KIRA mit einem erweiterten Angebot unterwegs. Die Shuttles verkehren nun mittwochs bis freitags zwischen 8.30 und 18.00 Uhr. Mit zwei weiteren autonomen Fahrzeugen – dann insgesamt acht – ist KIRA auf eine höhere Nachfrage zu Pendlerzeiten vorbereitet. Außerdem fahren die Shuttles jetzt zu 130 Haltepunkten: Anfang März wuchs das Gebiet in Darmstadt um das Martinsviertel, die Mathildenhöhe und Darmstadt-Ost. In Langen und Egelsbach sind seitdem jeweils Fahrten ins örtliche Zentrum möglich.

FM

Alle Fahrten sind für angemeldete Testnutzende kostenlos. Interessierte können sich weiterhin für Testfahrten registrieren unter:

■ www.kira-autonom.de



Frieder Dunkel

Endlich wieder Mess'!

Mit Fahrspaß und Event-Highlights in die Festsaison

Ab dem 24. April verwandeln sich Friedens- und Karolinenplatz wieder in einen lebendigen Treffpunkt für alle Generationen. Zwischen Riesenrad, Breakdancer und bunten Verkaufsständen fällt der offizielle Startschuss für die Darmstädter Festsaison. Das erste Wochenende (25./26.4.) lockt zusätzlich mit »Darmstadt Mobil« und einem verkaufsoffenen Sonntag in die City. Neben dem beliebten Familientag am Dienstag gibt es am 29. April erstmals einen Studi-Tag mit attraktiven Sonderangeboten. Am Donnerstag schauen die Kindheitshelden für die Kleinsten vorbei, bevor am 1. Mai das exklusive Frühstück hoch oben im Riesenrad wartet. Ob Backstageführung oder Shopping-Bummel: Die Mess' bietet den perfekten Mix aus Action und Genuss.

FM

24. April bis 3. Mai, So.-Do. 12–22Uhr (3.5. bis 21 Uhr), Fr. & Sa. 12–23Uhr

Karolinenplatz & Friedensplatz, Darmstadt

■ www.darmstadt-tourismus.de/fruehjahrmess

Die Krönung der Poppea

MUSIKTHEATER

Oper in drei Akten von Claudio Monteverdi /
Libretto von Giovanni Busenello / in
italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln / ab 16 Jahren



ab 18.04.

Staatstheater Darmstadt

IST DAS ECHT?

Die abgebildeten Personen sind künstlich generiert. Ähnlichkeiten mit realen Personen sind satirisch gemeint und dienen der künstlerischen Auseinandersetzung im Rahmen des Theaterprogramms. Es handelt sich nicht um eine tatsächliche Darstellung oder Aussage der gezeigten Person.



Stefi Eberbach / Andreas Held

Ausflug ins Neckartal

Die Romantischen Vier laden ein

Die Romantischen Vier im Neckartal – das sind Eberbach, Hirschhorn, Neckarsteinach und Neckargemünd – bieten alles für einen erholsamen Ausflug in eine idyllische Landschaft mit erlebnisreicher Kultur und Historie. Unsere Gäste finden hier vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Entspannung pur. Romantische Altstadtgassen mit historischen Fachwerkhäusern, Burgen, die hoch über dem Neckar thronen, traditionsreiche Veranstaltungen und Märkte – die vier historischen Altstädte laden mit ihren wunderschönen Plätzen zum Verweilen und Genießen ein. Sie können bequem an einer Neckarpromenade entlang spazieren, Radtouren entlang des Neckars unternehmen oder die schöne Umgebung erwandern.

FM

Weitere Infos:

■ www.romantische-vier.de



Catharina Frank

»Say Cheese«

Fotowettbewerb des Hofgut Oberfeld

Das Hofgut Oberfeld feiert sein 20. Jubiläum. Und, wie es sich für Festlichkeiten gehört, werden emotionale Momente mit der Kamera eingefangen – in einem Fotowettbewerb. Ziel ist es, den vielseitigen, magischen und lebendigen Ort zwischen Feldern, Gärten, Ställen, Läden, Café und Werkstätten für immer festzuhalten. Ökologische Landwirtschaft, Inklusion, Biodiversität, Bildung und Kultur, es gibt viele Möglichkeiten, einen persönlich-kreativen Fokus zu setzen. Die Aktion richtet sich an Fotobegeisterte, Profis und Künstler:innen. Die Jury kürt nach dem 31. Juli 2026 (Einsendeschluss) die eindrucksvollsten Bilder, die ab dem 18. September auf dem Hofgut ausgestellt und in einem Wandkalender veröffentlicht werden.

NP

Stiftung Hofgut Oberfeld, Erbacher Str. 125, Darmstadt

E-Mail: fotowettbewerb@stiftung-oberfeld.de

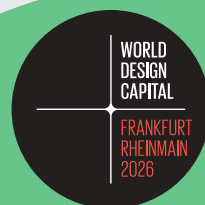
■ www.stiftung-oberfeld.de

World
Frankfurt

Design
RheinMain

Capital
2026

Was wäre, wenn die Zukunft bessere Noten schreibt?



Gefördert durch



STADT FRANKFURT AM MAIN



Auf Grundlage der Leitidee von

Design for Democracy.
Atmospheres for
a better life

World Design Capital® ist eine Initiative der



Frankfurt RheinMain ist
World Design Capital 2026.

Jetzt informieren und
dabei sein.

wdc2026.org @wdc2026

Bestell- und Abholservice - täglich von 11.30 - 23.30



EISCAFE
PIZZERIA
RESTAURANT
SAN REMO
Inh.: Di Maria Carmelo
Darmstadt • Grafenstr. 22
Tel.: 06151720778
Lebenskultur nach alter,
typisch italienischer Tradition

Speisekarte online: www.sanremo-darmstadt.de

Bessungen öffnet die Tore

Ein Viertel im Flohmarkt-Fieber

Am Samstag, den 16. Mai, verwandelt sich Bessungen wieder in eine bunte Flaniermeile. Unter dem Motto »One Man's Trash is Another Man's Treasure« öffnen die »Lappings« ihre Höfe, Gärten und Garagen. Hier geht es um weit mehr als nur das Feilschen: Es ist ein Fest der Nachbarschaft. Zwischen Vintage-Schätzen und Kuriositäten entstehen Gespräche am Gartenzaun, oft begleitet von kleinen Snacks oder kühlen Getränken. Das dezentrale Konzept lädt dazu ein, das Viertel Schritt für Schritt neu zu entdecken und Dingen ein zweites Leben zu schenken – ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Wer selbst ausmisten möchte, kann sich ab sofort kostenlos anmelden. Also: Treiben lassen, stöbern und die besondere Atmosphäre genießen!

FM

Samstag, 16. Mai, 10 – 17 Uhr, in den Höfen, Gärten und Garagen von Darmstadt-Bessungen

Anmeldungen sind noch bis zum 22. April möglich!

■ www.bessunger-hofflohmmarkt.de



Ein Stück Wald für Zuhause

Massive Tischunikate von Matalia

Wie gut ein Waldspaziergang unserer Gesundheit tut, wissen wir schon lange. Wie angenehm, dass man dafür noch nicht mal raus gehen muss. Denn die Odenwälder Schreinerei Matalia ermöglicht es, das eigene Zuhause mit einem Stück Wald zu schmücken – mit besonderen Tischplatten, die aus einem einzigen, durchgehenden Stamm bestehen, ganz ohne Leimfuge. Die Monolithen werden von einem achtköpfigen Team gefertigt, das zudem aus ungewöhnlich gewachsenen Baumstämmen (Eiche, Platane oder Ulme) exklusive Massivholzmöbel herstellt. Jeder Stamm ist somit ein natürliches Unikat, mit wilder Maserung, markanten Ästen und kräftiger Farbe, das den eigenen vier Wänden ein außergewöhnliches Ambiente verleiht. NP

Matalia Schreinerei, Am kurzen Berg 2, 64405 Fischbachtal

Tel.: 0 61 66 / 92 04 89; E-Mail: schreinerei@matalia.de; Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8-17 Uhr

■ www.matalia.de

ES GIBT VIELE MÖGLICHKEITEN
INDIVIDUELLE
SCHUH-EINLAGEN ZU TRAGEN
WIR BERATEN SIE GERNE

SCHUHHAUS LANG
BICKENBACHERSTRASSE 1
64342 SEEHEIM-JUGENHEIM
LANG-LAUF-JUGENHEIM.DE



FRÜHLING AUF DER WEININSEL

Eventkalender

24.04.2026
Frühlingserwachen
Live-Cooking und Wein mit
Fernsehkoch Reiner Neidhart

04.-10.05.2026
Weinwoche
10% Rabatt auf Wein & Sekt

06.05.2026
After Work Party
mit DJ Stefan Krüger

09.05.2026
Jungweinprobe

Mehr entdecken auf
vinum-autmundis.de

Die Odenwälder WinzerGenossenschaft eG
Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt





Klaus Mai

»Doktor KI« kann lebensgefährlich sein!

FRIZZ-Tipp: »Computer« von Pascal Reinheimer #26



»Da frage ich mal schnell nach bei meiner KI!« Das sagen sich viele auch in Gesundheitsfragen. Ein amerikanischer internistischer Fachartikel zeigt aber, was passieren kann, wenn medizinische Laien dem »Rat« von KI-Chatbots vertrauen und offenbar auf ärztlich-menschlichen Rat verzichten. Ein Patient wurde unter anderem mit Halluzinationen in die Notaufnahme eingeliefert. Verdacht auf Bromvergiftung. Nur woher? Die Ärzte erfuhren auf Nachfrage, dass der Patient ChatGPT nach Ernährungsalternativen zu Salz (Natriumchlorid) gefragt hatte. Seinen Angaben nach habe der Chatbot ihm Natriumbromid genannt. Eine fatale Empfehlung!

FM

■ www.systemloesungen.de



Körper da – Kopf ganz woanders?

FRIZZ Tipp: »Nutrition« von Christiane Dölz #8

Unsere Tage sind voll! Wir sitzen, tippen, scrollen, wechseln Tabs und Gedanken, oft im Dauerbetrieb. Unser Kopf rast zwischen Terminen, Calls und To-do-Listen - unser Körper läuft meist einfach mit. Dass sich Anspannung oder Müdigkeit melden, fällt meist erst auf, wenn wir kurz Pause haben. Die eigene Wahrnehmung geht in der Hektik des Alltags schnell unter. Dabei reichen oft kleine Momente, um wieder bei sich selbst anzu- kommen. Wie sitze ich gerade? Wie fühlt sich mein Atem an? Bin ich angespannt und unter Strom oder sogar auf Reserve? Solche Fragen brauchen weder Zeit noch Technik. Sie holen uns kurz aus dem Autopiloten. Wer öfter hinschaut, reagiert früher – und muss später weniger reparieren.

FM

■ www.christiane-doelz.de

NECKARGEMÜND NECKARSTEINACH HIRSCHHORN EBERBACH



NECKARGEMÜND



**NATUR
ERLEBEN**

RADELN

Der Neckartalradweg kann „immer am Fluss entlang“ bequem und ohne Steigungen fern des Autoverkehrs bewältigt werden. Fast jede größere Erhebung längs des Neckars wird von einer Burg überragt.



NECKARSTEINACH



HIRSCHHORN

**4
mal**

WANDERN

Das Neckartal und die gepflegten und gut markierten Spazier- und Wanderwege sind für dieses Hobby wie geschaffen.

Nach dem Motto „von der Kaiserpfalz in die Kurpfalz“ ist der Neckarsteig ein besonderes Erlebnis für alle Wanderfreunde.



EBERBACH



www.ROMANTISCHEVIER.de



Dr. Andrea Schmidt/KADREA (Mitte) in ihrer neuen Privatpraxis für Kardiologie und Präventionsmedizin in Roßdorf mit Eduard Weissenburger/Werkquadrat (links) und Sascha Reitzel/Immoprofis RheinMain (rechts).

»Wir machen Immobilien fit für die Zukunft!«

Immoprofis RheinMain und Werkquadrat planen und realisieren energetische Sanierungen sowie die Entwicklung und den Bau von Ärztehäusern.

VON MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: IPRM

Seit über 15 Jahren sind die Immoprofis RheinMain am Markt. Sie betreuen Verkauf und Umbau von Bestandsgebäuden ebenso wie Neubauprojekte. Energetische Sanierungen sowie Projekte im Gesundheitsbereich setzen sie gemeinsam mit Werkquadrat um.

Millionen von Gebäuden müssen saniert werden, um energieeffizient zu sein. Doch viele Eigentümerinnen und Eigentümer schrecken davor zurück. Denn auf der Baustelle arbeiten mehrere Gewerke gleichzeitig – oft ohne optimale Abstimmung. Schlitz- und Deckenarbeiten werden geklopft, der Malerbetrieb wartet auf den Elektriker und Termine verschieben sich. Genau hier setzen die Immoprofis RheinMain und Werkquadrat an: »Wir bieten eine energetische Sanierung von A bis Z an – einen Komplett-Service. Das Plus: Die Kunden haben nur einen Ansprechpartner«, sagt Immoprofi-Geschäftsführer Sascha Reitzel.

»Damit wir ein solches Angebot für unsere Kunden kompetent realisieren können, braucht es eine strategische Partnerschaft. Mit Werkquadrat aus Roßdorf haben wir die ideale Ergänzung zu unserem eigenen Portfolio gefunden.«

Werkquadrat bietet Trockenbau-, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbeläge sowie die Sanierung von Brand- und Schimmelschäden an. Für weitere Gewerke wie Dachdecker, Schreiner- oder Zimmererarbeiten arbeitet das Familienunternehmen mit erfahrenen Handwerksbetrieben zusammen.

Spezialisiert haben sich die Kooperationspartner auf die energetische Sanierung, bei der viele Gewerke zusammenkommen. Schon im Vorfeld stehen wichtige Fragen: Energieberatung, Finanzierung und Fördermittel. Ein Energieberater oder eine Energieberaterin wird von Werkquadrat gestellt, Kunden können aber auch eigene Fachleute einbringen.

Die Möglichkeiten für Fördermittel sind vielfältig, berichtet Werkquadrat-Geschäftsführer Eduard Weissenburger. Energetische Sanierungen werden über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) unterstützt – über Kredite der KfW oder Zuschüsse des BAFA. Besonders interessant ist das Programm 308 der KfW für Bestandsimmobilien. Familien mit Kindern, die ihre erste Immobilie erwerben, können von günstigen Zinssätzen und Zuschüssen profitieren. Um die Finanzierung kümmern sich Sascha Reitzel und Eduard Weissenburger gemeinsam.

Die Planung übernehmen die Immoprofis RheinMain mit ihrer eigenen Planungsabteilung, zu der Architektin Claudia Bast zählt. Seit zwei Jahren gehört auch Giuseppe Picone zum Team. Er ist Bauingenieur, Bau-sachverständiger und für die Bauüberwachung zuständig. Zum festen Team gehören außerdem Stefanie Reitzel-Pelka sowie Assistentin Nicole Scheiner.



Projekt der Impropis RheinMain & Werkquadrat: Ärztehaus Medicum Center, Roßdorf

Gesundheitsbereich und starke Netzwerke

Ein weiterer Schwerpunkt der Kooperation liegt im Gesundheitsbereich: Ärztehäuser und Pflegeeinrichtungen. »Wir planen bestehende Gebäude um, widmen und bauen sie um – alles aus einer Hand«, erläutert Sascha Reitzel. Alternativ können Ärztehäuser auch neu gebaut werden. In Roßdorf ist auf diese Weise ein Ärztehaus entstanden – mit einer internistischen Praxis, einer Privatpraxis für Kardiologie und einem Pflegeanbieter. Das Projekt wurde von der Konzeptentwicklung bis zur erfolgreichen Vermarktung betreut.

Impropis Rhein Main sind breit im Immobiliensektor aufgestellt: Verkauf von Neubau- und Bestandsimmobilien sowie Immobilienvertrieb. Durch die eigene Planungs- und Architekturabteilung können Entwurfs-, Detail- und Ausführungsplanungen erstellt, Bauvoranfragen und Baugenehmigungen beantragt werden. Auch Konzepte für Brand- und Schallschutz gehören zum Leistungsspektrum.

Am Anfang steht immer eine sorgfältige Marktanalyse, gerade auch für den Immobilienvertrieb. »Für die Gespräche mit den Banken ist es essentiell, dass schon erste Mietverträge abgeschlossen wurden. Banken reagieren sehr positiv auf eine gute Vorab-Vermarktung und schätzen eine professionelle Marktanalyse. Das gibt sowohl dem Investor als auch der Bank ein hohes Maß an Sicherheit.

Die Kunden profitieren außerdem vom großen Netzwerk der Impropis RheinMain, das Sascha Reitzel über viele Jahre aufgebaut hat. Er pflegt Kontakte zu Kommunen, Banken, Finanzierern und Maklerkolleg:innen, um Projekte gemeinsam voranzubringen. »Dadurch sind wir anderen oft einen Schritt voraus. Wir entwickeln unser Angebot ständig weiter. Dabei steht im Mittelpunkt, dass wir es unseren Kunden so angenehm wie möglich machen«.

Impropis RheinMain, IPRM GmbH

Bertha-von-Suttner-Straße 1, 64846 Groß-Zimmern
Tel.: 0 60 71 / 289 589 3, E-Mail: info@iprm.de

■ www.iprm.de

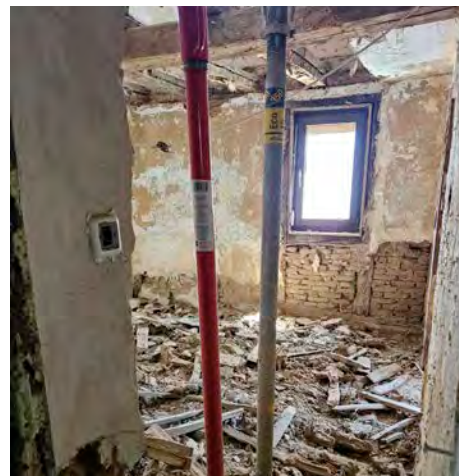
WERKQUADRAT, WS GmbH

Heinz-Friedrich-Straße 22, 64380 Roßdorf
Tel.: 0 61 54 / 700 90 30, E-Mail: info@werkquadrat.de

■ www.werkquadrat.de



vorher



nachher





Liam Schmalz

Ein ausgewogenes Spiel von Aromen

Italienisch-traditionelle Küche mit modernen Einflüssen

Wer sagt, dass man im Leben nicht alles auf einmal genießen kann? Der Sommer ist schließlich noch lange hin und das italienische Fusion-Restaurant in Eberstadt macht es einem nicht gerade leicht, sich zwischen den mit viel Amore zum Detail zubereiteten Gerichten zu entscheiden. Denn im »Ristorante Italiano Salvia« werden authentisch-traditionelle Gerichte modern interpretiert und eröffnen ein völlig neues, außergewöhnliches Geschmackserlebnis. Wer noch nicht in den Genuss gekommen ist, la dolce vita im Salvia zu begegnen, sollte sich bei dem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis gleich vier Gänge gönnen, um sich ein umfassendes Bild von dem hervorragenden Antipasti-, Primi-, Secondi- und Dolci-Angebot zu machen.

NP

Schwanenstraße 71, 64297 Darmstadt, Tel.: 01522 / 6 542 081

Mo, Mi – Sa: 17 – 0 Uhr, So: 12 – 23 Uhr

■ www.salvia-ristorante.de

Ristorante Terra Rossa

FRIZZ-Tipp: »Dining« von Nima Ghamari

Ein Tipp für Fans der authentischen italienischen Küche ist das Ristorante Terra Rossa in Bickenbach mit großem Biergarten. Anna Poursanidis und Giovanni di Mai haben das Restaurant beim Tennisclub 2024 übernommen. Über 25 Jahre führte sie mit ihrem Mann Antonios Pursandis das Villa Journal. Seit seinem Tod leitet sie das Jugenheimer Restaurant allein. Gekocht wird nach Rezepten der Großeltern – modern interpretiert. Sehr beliebt ist als Einstieg die Antipasti »Terra Rossa Platte«, eine überwiegend vegetarische Vorspeisenauswahl u.a. mit Frittata, Auberginen und panierten Zucchini. Auch die Fischgerichte kann ich sehr empfehlen: Schwertfisch- und Thunfischsteaks in Sashimi-Qualität, Dorade, Oktopus oder Baby-Calamari. Besonders hervorzuheben sind der gegrillte Oktopus auf Kartoffel-Zitronencreme, Spaghetti di Gragnano mit Olivenöl, Knoblauch und Botarga sowie rote Linguini mit Seeteufel. Ebenfalls beliebt: Tagliatelle mit Steinpilzen und Garnelen. Die Pizzen werden im Steinofen gebacken und mit Fior di Latte zubereitet. Sonntags gibt es von 9 bis 12 Uhr Frühstück. Dazu kommen eine familiäre Atmosphäre und ein herzlicher Service.

MN



Adrian Nollmeier



Klaus Mai

Sich an Ostern verwöhnen lassen

Lahore Palace

Das Lahore Palace bietet mit seinem gemütlich-romantischen Ambiente den passenden Rahmen für festliche Osterfeiertage und entspannte Familienfeiern. Liebevoll gedeckte Tische und frische Blumen sorgen für eine festliche Atmosphäre. Das Curry- und Tandoori-Restaurant mit 85 Sitzplätzen serviert frisch zubereitete Vorspeisen und Suppen sowie vegetarische und vegane Spezialitäten. Auch Gerichte mit Huhn, Lamm, Rind und Fisch stehen auf der vielfältigen Karte, dazu verlockende Desserts. Eine Auswahl internationaler Weine rundet das Angebot ab. Wer lieber zu Hause feiert, kann den Catering-Service nutzen. Inhaber Rafiq Chaudhary berät seine Gäste gerne persönlich bei einer Tasse Tee oder Kaffee.

MN

Eschollbrücker Straße 5, 64283 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 33 22 9; E-Mail: kontakt@lahore-palace.de

Mo – So 11:30-14:30 Uhr und 17:30 – 23 Uhr. Telefonische Reservierung erbeten!

■ www.lahore-palace.de



Fotos: Adrian Noltemeier



Urban Life auf Rheinhessisch

Der Weinsalon im Carree versüßt den Feierabend

Lässig und entspannt, das ist den 17 Jungwinzer:innen des Weinsalons Rheinhessen wichtig. Auch dieses Jahr können Weinliebhaber:innen von April bis August bei guter Livemusik, leckeren Qualitätsweinen und Snacks vom Grand Cafe K&K entspannen. Das Carree lädt an diesen besonderen Tagen

zu lockeren Gesprächen mit Freund:innen, Familie oder Partner:innen ein. Keine steife Verkostung, kein nerviges Gehabe, nur »Sun down, wine up!«. Die legendäre After-Work-Party verspricht eine gelöste und einzigartige Atmosphäre in der Abendsonne, die strenge Weinverkostungen in den Schat-

ten stellt. Vertreten sind regionale Weingüter und hinter der Theke stehen Mitglieder des Weinsalons, persönlicher geht es nicht! **FM**

Termine im Carree, Darmstadt:

9.4., 14.5., 11.6., 9.7. und 13.8., jeweils 17 Uhr

■ www.weinsalon-rheinhessen.de

Autohaus am Prinzer GmbH
prinzer
 Autos und Menschen

BYD jetzt in Darmstadt



Jetzt Probefahrt vereinbaren

Heidelberger Straße 55-61
 64285 Darmstadt



BYD Seal U Comfort (71,8 kWh): Stromverbrauch kombiniert: 19,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite: 420 km (WLTP).



Plakatmotiv der Ausstellung »Frankfurt Went West«

American Way of Life

Fotografien von Mickey Bohnacker im Stadtarchiv Frankfurt

Das transatlantische Bündnis mit den USA bröckelt schon länger. Seit der sukzessiven Auflösung der bestehenden Ordnung durch den US-Präsidenten bestimmen wirtschaftliche und geopolitische Spannungen das Weltgeschehen.

Das war nicht immer so. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Deutschland in Besatzungszonen aufgeteilt. Eine dieser Zonen unterstand der amerikanischen Militärregierung. Wichtigster Auftrag war die »Umerziehung« der deutschen Bevölkerung, um verbindliche Regeln als Grundlage eines demokratischen Staatsaufbaus zu vermitteln. Bei einem Blick über den großen Teich derzeit schwer vorstellbar für ein Land, dessen demokratische Werte nach und nach untergraben werden und das bisher fast ohne Widerstände in Richtung Diktatur mutiert.

In der unmittelbaren Nachkriegszeit war die Versorgungslage dramatisch. CARE-Pakete und großzügige Hilfsprogramme waren der privaten Spendenbereitschaft der Amerikaner zu verdanken.

Frankfurt gehörte zur amerikanischen Besatzungszone. Der Fotograf Mickey Bohnacker kam als junger Mann kurz nach dem Zweiten Weltkrieg in einem deutsch-amerikanischen Jugendclub in Frankfurt mit den Amerikanern in Kontakt und begann, für Zeitungen der US-Armee zu fotografieren. „So entstanden Motive, die aus nächster Nähe den Einfluss Amerikas auf Politik, Alltag und Kultur der Nachkriegs- und Wiederaufbaujahre zeigen“, sagt Dr. Mirjam Sprau, Leiterin des Instituts, und beschreibt die Fotosammlung als eine der spannendsten Bestände des Archivs. „Frankfurt war Ausgangspunkt der Amerikanisierung Westdeutschlands sowie der demokratischen Entwicklung in der Bundesrepublik“ ergänzt Dr. Michael Fleiter, Kurator der Ausstellung.

Im Mittelpunkt der Präsentation stehen mehr als 100 eindrucksvolle Fotografien von den unmittelbaren Nachkriegsjahren und einem demokratischen Neuanfang sowie einer aufkeimenden amerikanisch-deutschen Freundschaft. „In Bohnackers Motiven spiegelt sich Faszination für den American Way of Life“, so Tobias Picard, ebenfalls Kurator der Ausstellung.

BK

Bis 7. Juni, Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt

www.stadtgeschichte-ffm.de

Das Jetzt als Zustand

Darmstädter Tage der Fotografie 2026

Die Darmstädter Tage der Fotografie (DTdF) finden bis Mai mit zehn Ausstellungen statt. Verliehen wird der 10. Merck-Preis

der Darmstädter Tage der Fotografie (Foto). Sechs nominierte Arbeiten sind vom 24. April bis 3. Mai im Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe zu sehen. Das Thema „Present Tense“ beschreibt eine gespannte, instabile Gegenwart, in der Wahrnehmung, Realität und Zukunft parallel verhandelt werden. Über 650 Bewerbungen aus der ganzen Welt gingen ein. Weitere Ausstellungen gibt es im Foyer der h_da, Fachbereich Gestaltung, in der Evangelischen Stadtkirche sowie im art photo salon im Designhaus. Sjaantje Güntzel zeigt zudem neue Arbeiten im Programm „Artist-in-Residence“ im LEW.

MN

Merck-Preis: 24. April, 18 Uhr (Vernissage) bis 3. Mai, Museum Künstlerkolonie, weitere Ausstellungen an verschiedenen Orten in Darmstadt bis Ende Mai

www.dtdf.de

FRIZZ empfiehlt!

Buch des Monats April 2026

Christian Haller

»Einfallende Dämmerung« / Novelle

Begründung der Jury: Es ist eigentlich nur ein Schritt durch die Tür von der einen Kammer in die andere, von der „Kammer des jungen Alters“, die dem Bewohner noch ein bisschen schön illusionäre Zukunftsblicke aus nur halb verhangenen Fenstern verheißt, hinein in die „Kammer des alten Alters“, die ganz wunderlicherfüllt ist von dem, was Balint als „Einfallende Dämmerung“ begreift und wahrnimmt. So auch der Titel von Christian Hallers Novelle. Novellen sind dramatische Prosa-Erkundungen von unerhörten Begebenheiten. Die wunderbar schmerzliche, aber schönst menschliche unerhörte Begebenheit dieses kleinen, kaum merklichen, aber entscheidenden Schritts einer Kammer-schwellendurchquerung hat sich der Schweizer Mikrobiologe Paul Balint an seinem achtzigsten Geburtstag bewusst zu machen, den er, der bisher jüngere Alte, hochgeehrt und von allseits gratulierender Ex-Kollegen-Corona umgeben, in einem Pariser Bistro begeht. Die Theorie von den zwei Kammern des Alters stammt von Balints Freund und Psychotherapeuten Steinberg, der Balint die nun zu betretende und zu erobernde „Kammer des alten Alters“ mit einrichten und vor allem zu verstehen hilft. Aus dieser Kammer geht für Balint der Blick zurück auf ein Leben voller beruflicher Erfolge, aber menschlicher Abschiede und Verluste: Seine Frau zum Beispiel hat ihn für einen Anderen, Jüngeren, Schöneren verlassen, er steht trotzdem zu ihr bis zu ihrem Tod. Abnehmende Sehkraft. Aber Zunahme der Erinnerungen. Und vor allem: Fallende Schranken für die freier gewordenen Blicke hinaus in die Welt und zurück auf Lebende und Tote. Christian Haller, Jahrgang 1943, der selbst als Mikrobiologe im Duttweiler-Institut bei Zürich gearbeitet hatte, ist und bleibt in allen seinen Romanen (zuletzt „Das Institut“) der Schweizer Großmeister unmerklicher, wie selbstverständlich sich ereignender Unerhörtheiten, die in so grandios wie genial einfach komponierter Kontrapunktik von der Warte einer heiter entspannten Gelassenheit eine Welt der Unzulänglichkeiten, der Verluste und Abschiede in den menschlichen Blick nehmen. Auch Hallers „Einfallende Dämmerung“ steht sozusagen in fis-Moll, der wundervollen Abschiedstonart.

GERHARD STADELMAIER (JURY BUCH DES MONATS)

Luchterhand Literaturverlag, München 2026, 144 Seiten; ISBN 978-3-630-87792-1; 22,- €



Design im Zeichen von Community und Collaboration

Die World Design Capital RheinMain 2026 Event-Empfehlungen im April

Gestaltung verbindet und schafft Zusammenhalt mit dem Ziel, Demokratie zu fördern. Das hat die WDC RheinMain 2026 erkannt und zeigt dies bei über 2000 Veranstaltungen.

Mishpocha Ausstellung im Jüdischen Museum Frankfurt

Vielfalt als kreativer Motor, mit Mike D (Beastie Boys): Das interdisziplinäre Projekt des Ateliers Markgraph, der IMA Clique und des Jüdischen Museums soll vom 17. April bis 27. September Demokratiebildung stärken, indem traditionelle Bilder von Familie und Herkunft um Communities erweitert werden.

see-Conference & see-Camp im Schlachthof Wiesbaden

20-jähriges Jubiläum feiert die see-Conference als eine der wichtigsten interdisziplinären Designkonferenzen Deutschlands am 25. April. Gestaltende u. a. aus Design, Kunst und Architektur geben Einblick, wie sich gesellschaftliche Teilhabe durch Gestaltung formt. Das see-Camp am 26. April gibt praktische Impulse für ein demokratisches Zusammenleben.

Darmstädter Tage der Fotografie

»Inspiring Atmospheres«: Vom 24. April bis 3. Mai zeigen die DTdF in acht Ausstel-

lungen kunstvolle Werke aus der ganzen Welt. Im Fokus steht zudem der zehnte Merck-Preis, der auf der Mathildenhöhe verliehen wird. Weitere WDC-Partner:innen bereichern die DTdF mit kuratierten Beiträgen, u.a. zwei Artist-in-Residence-Programme. NP

■ www.wdc2026.org/de



Nord-Südpassage

Angelika Kohlmeier



Dein Konto. Deine Mathe- Nachhilfe.

Deine Eintrittskarte für bessere Noten:

Das gratis Giro4Life-Konto mit kostenloser Nachhilfe – in Mathe und vielen weiteren Fächern.

Wir machen den Weg frei.



volksbanking.de/ubi



1.788 €

ubiMaster-
Nachhilfe
pro Jahr inklusive



Während der Behandlung: Dr. Caroline Weber mit der tiermedizinischen Fachangestellten Wiktoria Marek. (v.l.n.r.)

»Katzenzähne im Fokus«

Im Gespräch mit Dr. Caroline Weber
Tierärztin für Zahnheilkunde

INTERVIEW: FRIZZMAG | FOTO: KLAUS MAI

Zahnprobleme bei Katzen werden häufig übersehen – denn anders als wir zeigen Katzen Schmerzen so gut wie nie. Dabei kann eine gute Zahngesundheit die Lebensqualität enorm verbessern. Wir haben mit Frau Dr. med. vet. Caroline Weber, Tierärztin mit der Zusatzbezeichnung Zahnheilkunde für Klein- und Heimtiere, Praxisinhaberin der Darmstädter »Kleintierpraxis im Zentrum« über häufige Zahnprobleme, Behandlungsmethoden und Vorsorge gesprochen.

FRIZZmag: Frau Dr. Weber, warum ist die Zahngesundheit bei Katzen so wichtig – viele Halter merken ja gar nicht, wenn etwas nicht stimmt?

Dr. Caroline Weber: Genau das ist das Problem. Katzen zeigen Schmerzen sehr subtil. Sie fressen oft weiter, auch wenn sie starke Zahnschmerzen haben. Chronische Entzündungen im Maul können die Organe belasten und die Lebensqualität deutlich verschlechtern. Gesunde Zähne sind daher ein wesentlicher Baustein für ein langes, glückliches Katzenleben.

Welche Zahnprobleme treten bei Katzen am häufigsten auf?

Die häufigsten sind: FORL (Feline Odontoklastische Resorptive Läsionen): Das ist eine Er-

krankung, bei der die Zahnschubstanz »von innen heraus« aufgelöst wird. Sehr schmerzhaft!

Zahnstein und Zahnfleischentzündung (Gingivitis): Oft Beginn einer Parodontitis.

Stomatitis oder Gingivostomatitis: Eine massive Entzündungsreaktion des Immunsystems im Maul.

Frakturen / abgebrochener Zahn: Besonders bei Sturz oder Trauma.

Wie erkennen Katzenhalter, dass ihre Katze Zahnschmerzen hat?

Die Anzeichen sind oft unscheinbar: Schmatzen, Kopfschütteln bzw. -schiefhaltung, vermehrtes Speicheln; Übler Maulgeruch; Zahnfleischrötung oder Blut am Spielzeug; Futter wird geschluckt statt gekaut; Verhaltensänderung: Rückzug, weniger Spielen, Aggressivität

Wenn man eines dieser Symptome sieht, sollte man unbedingt zum Tierarzt gehen.

Was passiert bei einer professionellen Zahnbehandlung?

Zunächst erfolgt unter Narkose eine gründliche Untersuchung, denn nur so können wir alle Zähne inklusive der Zahnwurzeln beurteilen. Dazu gehört auch ein Dentalröntgen, ohne das eine korrekte Diagnose kaum möglich ist. Anschließend wird der Zahnstein entfernt, Zähne gereinigt und bei Bedarf erkrankte Zäh-

ne gezogen. Die Narkose ist heutzutage sehr sicher – die meisten Katzen sind nach wenigen Stunden wieder wach und fit. Wir arbeiten mit den modernsten Geräten, um die sicherste Narkose mit der bestmöglichen Patientenüberwachung zu gewährleisten. Hierfür begleitet eine eigene Anästhesistin die OP.

Viele Halter haben Angst vor einer Narkose. Ist das berechtigt?

Eine gesunde Katze übersteht eine gut überwachte Narkose in der Regel problemlos. Vorher sollte ein Blutbild gemacht werden, um Risikofaktoren auszuschließen. Das größere Risiko ist, eine Zahnbehandlung nicht durchzuführen – denn chronische Schmerzen oder Entzündungen können lebenslanges Leiden verursachen. Ich habe auch viele geriatrische Patienten, die nach einer erfolgreichen Zahnbehandlung nochmal richtig aufblühen.

Was kann man zu Hause zur Zahnpflege tun?

Ideal ist Zähneputzen – aber das schafft nicht jede Katze. Alternativ gibt es: Spezialfütter zur Zahnpflege, Zahnreinigungsspielzeuge oder dentale Zusatzstoffe im Trinkwasser. Aber: Nichts ersetzt die professionelle Kontrolle beim Tierarzt. Mindestens einmal im Jahr sollte das Gebiss überprüft werden – bei älteren Katzen sogar alle sechs Monate.

Was ist Ihr wichtigster Rat an Katzenhalter?

Beobachten Sie Ihre Katze genau. Wenn sie plötzlich ruhiger wird oder anders frisst, steckt oft mehr dahinter als »nur Alter«. Zahnprobleme sind häufig – aber gut behandelbar. Eine frühzeitige Diagnose kann viel Leid verhindern.

Haben Sie ein schönes Beispiel aus der Praxis?

Ja, eine 12-jährige Katze kam mit starkem Mundgeruch und Fressunlust. Nach einer Zahnbehandlung mit Entfernung mehrerer FORL-geschädigter Zähne frisst sie wieder gut, spielt und ist deutlich aktiver. Die Halter sagten: »Wir haben unsere Katze zurückbekommen.« Das höre ich sehr oft – und das zeigt, wie viel Lebensfreude im Maul steckt.

Vielen Dank, für das informative Gespräch!

Zahnprobleme bei Katzen sind kein Randthema – sie sind weit verbreitet, aber behandelbar. Wer aufmerksam ist und regelmäßige Untersuchungen zulässt, kann seiner Katze viele schmerzfreie Jahre schenken.

Kleintierpraxis im Zentrum
Wilhelm-Glössing-Str. 2, Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 2 111 2
E-Mail: info@kleintierpraxis-im-zentrum.de
■ www.kleintierpraxis-im-zentrum.de



Jetzt in einfach

Mit einem Swipe zum Ticket



RMV
IN 
 **OUT**

Jetzt in der
App RMVgo
aktivieren





»Das Album ist ein großes ,Danke‘ an die Fans«

**Kaffkiez kommen mit neuen Songs live
nach Wiesbaden**

VON BENJAMIN METZ | FOTO: DAVID GOTTWALD

Vom Proberaum in Rosenheim auf große Festivalbühnen: »Kaffkiez« haben in wenigen Jahren einen bemerkenswerten Weg hingelegt. Mit ihrem neuen Album »Wir« rückt die Band den Zusammenhalt mit ihren Fans stärker denn je in den Mittelpunkt. Im Gespräch erzählt Keyboarder Johannes Gottwald, wie eng Publikum und Band inzwischen zusammengewachsen sind – und warum sich viele Songs erst live wirklich entfalten.

FRIZZ: Ihr kommt aus Rosenheim – also genau aus der Art von Ort, die man im Deutschen gern »Kaff« nennt. Euer Bandname »Kaffkiez« spielt ja genau mit diesem Bild zwischen Provinz und Aufbruch. Wie sehr hat euch diese Herkunft geprägt, musikalisch und als Band?

Johannes: Schon sehr. Unser Sänger und ich haben uns vor ungefähr fünfzehn Jahren am Gymnasium kennengelernt, haben dann als Teenager unsere erste Band gegründet und zunächst ganz viele, vor allem englischsprachige Coversongs gespielt und erste Aufnahmen im Kinderzimmer gemacht. Wir sind älter geworden und hatten irgendwann keine Lust mehr, auf Bierfesten und Geburtstagen zu spielen. Das führte dann vor ungefähr sechs Jahren zu einem ziemlichem Wechsel: anderer Name, andere Musik, anderer Style: »Kaffkiez« waren geboren. Wir haben dann den ersten Song geschrieben: »Nie allein«. Und dann ist direkt

auf Anhieb eine ganze Menge mehr passiert, als wir zunächst zu hoffen gewagt hatten. Das ging alles Schlag auf Schlag. Wir haben aus diesen Jahren als Coverband in der Provinz als Band eine ganze Menge mitgenommen. Der Song »Keine Stadt« auf unserem neuen Album erzählt davon, wie es ist, auf dem Land aufzuwachsen und über die Schwierigkeiten, die das mitunter mit sich bringt. Aber schlussendlich leben wir alle wieder hier in der Gegend und es gefällt uns nach wie vor. Wir sind alle ziemlich Familienmenschen.

Eure Entwicklung in den letzten Jahren wirkt ziemlich rasant: größere Hallen, größere Festivals, immer mehr Publikum. Gab es für euch einen Moment, in dem ihr gemerkt habt: Jetzt wird das hier wirklich größer als nur ein Bandprojekt unter Freunden?

Das war der bereits erwähnte Moment, als wir unseren ersten Song veröffentlicht hatten, würde ich sagen. Mit der Coverband hatten wir vorher so etwa drei- bis vierhundert Insta-Follower und nach unserer Umbenennung und dem Release von »Nie allein« ist das von jetzt auf gleich durch die Decke gegangen und wir haben sofort gemerkt: »da passiert was ganz Neues!« Ein weiterer, sehr prägender Moment war, als wir 2022 auf dem »Deichbrand«-Festival gespielt haben. Das war nachts um eins am letzten Tag auf so einer Zeltbühne – eigentlich eher ein Rauschmeißer-Slot und wir hatten echt Muffe,

dass niemand mehr kommt. Aber dann war das Zelt rappellvoll mit Tausenden Leuten. Unsere kleine Band hatte sich also schon ziemlich rumgesprochen.

Euer neues Album heißt »Wir«. Das klingt nach Gemeinschaft, Zusammenhalt, vielleicht auch nach einem Gegenentwurf zu einer ziemlich individualisierten Zeit. Was bedeutet dieses »Wir« für euch persönlich – innerhalb der Band, aber auch im Verhältnis zu eurem Publikum?

Die Albumproduktion war ja auch mit einer Kampagne verknüpft, die zum Ziel hatte, die Fans beim Produktionsprozess der Platte von Anfang an mit einzubeziehen. Sei es im Musikvideo, oder über eine »Song-Challenge«, bei der Fans einen Song von uns covern konnten oder Strophen unserer Songs ergänzen durften. Mit den Gewinnern sind wir dann ins Studio und haben das dann aufgenommen. Das war also ein großes »Danke« an die Fans in Form eines Albums. Denn ohne die Fans wäre das alles nicht möglich.

Viele eurer Songs haben eine starke Energie, die gerade live sehr gut funktioniert. Denkt ihr beim Schreiben manchmal schon daran, wie ein Song auf der Bühne wirken könnte?

Beim Schreiben direkt eher nicht. Gerade auf der neuen Platte sind ja auch einige eher ruhigere und zum Teil experimentellere Sachen drauf. Aber natürlich haben wir schon immer wieder auch Gedanken und Vorstellungen bei einer Produktion, wie das mit einem großen Publikum funktionieren kann. Jetzt, wo die Tour ansteht, sind wir auch entsprechend aufgeregt, weil wir viele der neuen Songs noch nie live gespielt haben und sind gespannt, wie die Leute die neuen Stücke aufnehmen werden.

Live-Konzerte scheinen für euch ein zentraler Teil der Bandidentität zu sein. Was passiert auf der Bühne zwischen euch und dem Publikum, das im Studio so gar nicht entstehen kann?

Wir sehen uns auf jeden Fall ganz klar als traditionelle Liveband. Da laufen keine Loops oder ähnliches mit, der Sound kommt nur von uns fünf auf der Bühne. Und das soll auch so bleiben. Wenn man ein Album rausbringt, hat man sich mit den Songs in der Regel schon sehr lange beschäftigt und sie vom Schreiben, über Studiosessions, Demos bis zur fertigen Aufnahme, zig mal gehört. Aber live entfaltet ein Lied dann oft nochmal eine andere Dynamik. Mit Publikum kommen da ganz neue Emotionen hinzu, mit denen man vorher überhaupt nicht gerechnet hätte.

Ihr seid mit eurer Musik Teil einer jungen deutschsprachigen Indie-Szene, in der Bands wie »Kraftklub« oder »Provinz« sehr präsent sind.

Fühlt ihr euch als Teil einer solchen Szene – oder entstehen solche Einordnungen eher von außen?

Diese Wahrnehmung liegt schon auf der Hand, weil wir alle Songs auf Deutsch schreiben und auf denselben Festivals spielen. Solche Vergleiche kamen auch in unseren Anfangstagen öfter, mittlerweile werden »Kaffkiez« aber schon als ganz eigenständige Band mit eigenem Sound wahrgenommen. Aber grundsätzlich sehen wir uns schon eher in einer Szene mit den genannten Bands als mit deutschsprachigen Pop-Radio-Acts, klar. Wir haben eher das Problem, dass wir bei Radiosendern weniger Beachtung finden. Aber wir spielen in erster Linie für die Fans, die vor der Bühne stehen. Von daher tangiert uns das nur bedingt.

Social Media spielt auch für Bands eine große Rolle – nicht nur zur Promotion, sondern auch für den direkten Kontakt mit den Fans. Wie erlebt ihr diesen Austausch: eher als Chance oder manchmal auch als zusätzlichen Druck?

Social Media ist oft Segen und Fluch zugleich. Das Thema kommt auch des Öfteren bandintern auf. Man erreicht die Leute, vor allem auch in Phasen, ohne neue Platte oder Tour. Das ist ein großer Vorteil, auf jeden Fall. Allerdings ist da auch ein gewisser Druck, liefern zu müssen, Output zu generieren. Das ist mitunter recht anstrengend und frisst auch ziemlich viel Zeit. Du bist halt nicht mehr nur Musiker, sondern über die sozialen Medien auch ein Stück weit eine »öffentliche Person«. It's part of the game - es gehört mittlerweile einfach dazu.

Auf der kommenden Tour spielt ihr auch wieder im »Schlachthof« Wiesbaden – ein Club, der für viele Bands fast schon Kultstatus hat. Ihr wart dort ja auch schon mehrfach zu Gast. Was verbindet ihr mit diesem Ort?

Von Wiesbaden selbst habe ich bisher leider immer so gut wie gar nichts gesehen, weil wir auf Tour waren und vor und nach der Show immer nur wenig Zeit war. Mit dem »Schlachthof« selbst verbinde ich aber durchweg positive Erinnerungen. Der stand auch schon auf unserem allerersten Tourplan vor vier Jahren auf dem Zettel. Damals waren wir ja noch auf Clubtour und haben dort »nur« im »Kesselhaus« gespielt. Über die Jahre sind wir dann in die Halle gewechselt und jetzt wieder zurückzukommen und in der großen Halle ausverkauft zu spielen, das ist ein echter »Full Circle-Moment«.

Wenn ihr auf euren bisherigen Weg schaut – von den ersten Proben im Rosenheimer Umfeld bis zu großen Festivalbühnen – was hat euch auf dieser Reise am meisten überrascht?

Überrascht? Gute Frage. Unter anderem zu sehen, wie schnelllebig die Musikindustrie ist. Da sind in den letzten Jahren so einige Acts an uns vorbeigeschossen, haben aber auch sehr schnell wieder ihren Hype verloren und hatten nur einen großen Moment. Das beschäftigt uns auch. Denn beispielsweise eine so große Tour wie unsere kommende in den Verkauf zu geben, ist ja auch nicht ohne Risiko. Wir sind mittlerweile mit einer ziemlich großen Crew unterwegs, das bringt natürlich auch ein Mehr an Verantwortung mit sich. Dass wir das aber nun schon einige Jahre so machen dürfen und alles sukzessive eher größer wird, sehen wir schon als großes Privileg.

Und zum Schluss: Wenn du ein paar Jahre nach vorne schaust – was würdest du dir wünschen, wo »Kaffkiez« dann steht?

Ich möchte da eigentlich demütig bleiben, aber natürlich hat man auch Träume (lacht). Sollte das noch weiter wachsen und wir vielleicht auch mal auf Arena-Level spielen dürfen, dann wäre natürlich eine Show in der Olympiahalle in München für uns ein Riesentraum, der in Erfüllung gehen würde. Aber selbstverständlich sind wir auch absolut happy und dankbar, wenn wir auf unserem jetzigen Stand so weitermachen können wie bisher. Denn das ist nicht unbedingt selbstverständlich.

Vielen Dank für das Gespräch.

Mi., 22.4., 20 Uhr, Schlachthof, Wiesbaden (ausverkauft!)

FRIZZ verlost 1 x 2 Tickets für das bereits ausverkaufte Konzert. Siehe Seite 38. ES: 17.4.

www.kaffkiez.com

DARMSTADT MOBIL 25. und 26. April

Attraktives Programm
für die ganze Familie.

Verkaufsoffener Sonntag
von 13 bis 18 Uhr.

www.darmstadt-citymarketing.de

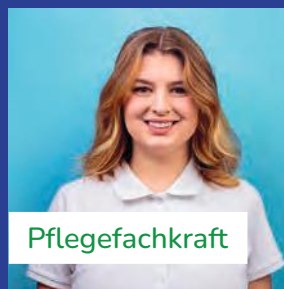


Illustration Rocky Brand Studio



Fachschulzentrum
Gesundheit und Pflege

Arbeiten, wo du Leben berührst:



Pflegefachkraft



Ergotherapie*



Altenpflegehilfe



Physiotherapie*



fachschulzentrum.de



FRIZZ TICKETS präsentiert!

Luigi muss nach Hause!

Ein Roadtrip durch Italien

VON MARTINA NOLTEMEIER | FOTOS: MARTIN BUSCHMANN & GEREON ROEMER

■ **Ein alter Fiat 500, zwei Fotografen und eine ziemlich verrückte Idee: Beim Weitsicht-Festival erzählen Martin Buschmann und Gereon Roemer von ihrem Roadtrip nach Sizilien – voller Überraschungen, Pannen und Dolce Vita.**

Alles begann mit einer Schnapsidee: Bei einer Fotoreise nach Mallorca erzählt Martin Buschmann bei einem Glas Wein, dass er in Sizilien geboren und aufgewachsen ist. Gerne erinnert er sich an die Ausflüge mit dem Familienauto. Als seine Eltern später nach Deutschland ziehen, nehmen sie das Auto mit, seitdem steht es bei Martin in der Garage. Sein Vater, der sehr daran hing, lebt inzwischen nicht mehr.

Der Wagen heißt Luigi, und es ist nicht irgendein Auto, sondern ein Fiat 500, Baujahr 1967 – eine italienische Legende. Und das Beste: Luigi läuft noch! Plötzlich ist die Idee da: »Lass uns mit Luigi nach Sizilien fahren, Luigi muss nach Hause!«. »Es hat einfach alles wunderbar zusammengepasst«, erzählt

Gereon Roemer. »Wir wollten zusammen einen Vortrag halten, hatten ein cooles Auto und eine tolle Geschichte«.

Doch schnell zeigt sich, dass eine Reise mit einem Oldtimer nicht ganz so einfach sein wird. Technische Pannen und Reparaturen gehören bald zum Alltag. Deshalb wird Automechaniker Achmed aus Freiburg Teil des Teams und kümmert sich in Deutschland um Luigi. Und es bleiben viele Fragen: Schafft der Fiat die steilen Alpenpässe? Passt ein 1,88 Meter großer und 100 kg schwerer Fotograf überhaupt in den Cinquecento? Und wohin mit dem ganzen Gepäck?

Als die drei schließlich aufbrechen, ahnen sie noch nicht, wie lange diese Reise dauern wird – und dass mehrere Anläufe nötig sein werden, um Sizilien zu erreichen. Doch Luigi, foliert in den Farben der italienischen Flagge, ist ein echter Herzensbrecher. »Viele haben gewinkt oder sind völlig ausgeflippt. Der Fiat hat überall für gute Stimmung gesorgt und persönliche Kontakte ermöglicht.« Immer wieder erzählen Menschen ihre eigenen

Geschichten mit dem kleinen Auto. Die Interviews führte Martin, der fließend Italienisch spricht. »Wir hatten meist keinen genauen Plan und haben uns treiben lassen«, sagt Roemer. Für den Landschaftsfotografen bleibt besonders die Toskana unvergesslich.

»Wenn ich an die Reise denke, rieche ich förmlich das Gemisch aus Benzin, Öl, der Rauch von Martins Zigarette und höre das knatternde Motorengeräusch«, sagt Roemer.

Beim Weitsicht-Festival am 1. November nimmt die Live-Multivision das Publikum mit auf diesen abenteuerlichen Roadtrip voller Dolce Vita und Bella Figura. Zu sehen sind beeindruckende Landschaften, kulinarische und historische Highlights – und die vielen Strapazen und Glücksmomente einer solchen Reise. Aufgeben ist keine Option, denn alle haben ein gemeinsames Ziel: Luigi muss nach Hause!

1. November 2026, 16 Uhr, darmstadtium, Darmstadt

Tickets: u.a. bei FRIZZ-Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt

■ www.luigi-italien.de

■ www.weitsicht-darmstadt.de

WEIN SALON

RHEINHESSEN



**After Work Party
auf der carree Piazza**

09. April , 14. Mai

11. Juni , 09. Juli

13. August

17:00 - 22:00 Uhr



carree



carreedarmstadt

Mobilität 2026

Events & News



Alles in Bewegung

„Darmstadt Mobil“ mit verkaufsoffenem Sonntag

Darmstadt schaltet einen Gang höher! Am letzten April-Wochenende verwandelt „Darmstadt Mobil“ die Innenstadt in eine riesige Erlebnismeile rund um Fortbewegung und Lifestyle. Ob glänzende Karosserien mit alternativen Antrieben, die neuesten E-Bike-Trends auf dem Marktplatz oder Infos zum ÖPNV – hier findet jeder seinen Rhythmus. Besonders spannend: Der 9. Tag der Elektromobilität am Sonntag zeigt, wie die Zukunft surrt. Wer zwischendurch eine Pause braucht, schlemmt sich über die Frühjahrmess' oder nutzt den verkaufsoffenen Sonntag, um entspannt durch die City zu bummeln. Während die Kids in der „KinderKiste“ im Carree toben, öffnen sogar der Lange Ludwig und der Weiße Turm ihre Pforten. Ein Pflichttermin für alle, die gerne unterwegs sind!

FM

25. & 26. Aprl (Verkaufsoffener Sonntag: 13 – 18 Uhr), Darmstadt Innenstadt

■ www.darmstadt-citymarketing.de



Der neue MGS6 EV

Entwickelt, um zu begeistern

Vollelektrisches SUV mit bis zu 530 km Reichweite, luxuriöser Serienausstattung und der Wahl zwischen effizientem Heckantrieb oder kraftvollem Allrad. Das erstmals bei MG verfügbare Head-Up-Display projiziert alle wichtigen Infos direkt ins Sichtfeld, während das große Panorama-Glasdach für ein offenes, lichtdurchflutetes Raumgefühl sorgt. Digitale Cockpitlandschaft, intelligente Assistenzsysteme und hochwertiger Komfort machen jede Fahrt zum Erlebnis. Der MGS6 EV steht für moderne Elektromobilität ohne Kompromisse und hat ein Preis-Leistungs-Verhältnis, das Maßstäbe setzt.

FM

erhältlich bei

Autohaus Bartmann GmbH
Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt

■ www.bartmann.de



Der MG4 EV Urban

Kompakt, modern und überraschend vielseitig

Der MG4 EV Urban startet als günstiger Stromer: außen kompakt, innen fast Mittelklasse. Zum Marktstart sind zwei Batteriegrößen vorgesehen. In der Basisausführung ermöglicht ein 43-kWh-Akku eine Reichweite von rund 320 Kilometern. Darüber rangiert der Comfort Long Range mit 54 kWh und einer Reichweite von 415 Kilometern. Solide Reichweite, intelligente Assistenzsysteme und smarter Konnektivität machen ihn zum idealen Elektroauto für die Stadt: viel Raum, viel Komfort, attraktiver Preis.

FM

erhältlich bei

Autohaus Bartmann GmbH
Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt

■ www.bartmann.de

Autohaus Keller GmbH

- Neu-, EU- und Jahreswagen
- Inspektion und Reparatur aller Marken
- Ersatzfahrzeuge für Sie kostenfrei!
- HU / AU jeden Dienstag und Donnerstag
- Karosseriebau und Lackierzentrum inkl. kompletter Unfallabwicklung für alle Marken
- Reifendienst- und Einlagerung
- KFZ-Sachverständigenbüro im Haus
- Autoglaserei



Autohaus Keller GmbH – KFZ-Meisterbetrieb
Dieselstraße 5
64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/63 55 0
autohaus-keller@t-online.de
www.nissan-keller.de

Nissan-Partner
seit über 30 Jahren!



Klaus Mai

Leidenschaft für Bewegung

Der Darmstädter Fahrradladen „eeemotion“ ist Spezialist für E-Bikes

Schon früh setzte Thorsten Schlegel auf E-Bikes. Kund:innen finden bei eeemotion im Johannesviertel mit persönlicher Beratung und Begleitung das passende Rad. In der Werkstatt sind auch nicht hier gekaufte Fahrräder willkommen.

Als Thorsten Schlegel 2010 seinen Fahrradladen eeemotion in einem Hinterhof der Frankfurter Straße eröffnete, war der E-Bike-Boom noch nicht absehbar. Dennoch setzte der Zweiradmechaniker-Meister auf E-Bikes. Zu den ersten Marken gehörten die Schweizer E-Bike-Pioniere Flyer sowie Räder des Darmstädter Herstellers Riese & Müller, die bis heute einen großen Teil des Sortiments ausmachen. Inzwischen umfasst das Angebot City- und Trekkingräder, Mountainbikes etwa von Haibike oder Merida, Kompakträder von i:SY sowie Lastenräder. Fehlt das passende Modell, organisiert das Team individuelle Wunschräder oder Anhänger. Ergänzt wird das Angebot durch Fahrradtaschen, Helme, Gepäckträger und Griffe.

Entscheidend ist für Thorsten Schlegel, dass Kund:innen das Rad finden, mit dem sie sich wohlfühlen und dass es technisch gut zusammengebaut ist. Häufig gehören dazu auch Umbauten, damit ein Mountainbike mit Licht und Gepäckträger alltagstauglich wird.

Aus dem Hinterhofladen ist ein größerer Betrieb geworden – mit Werkstatt, Räumen für Lastenräder und einer Halle. Besonders schätzt Thorsten Schlegel den Kontakt zu den Menschen. „Die Kunden können uns alles fragen. Je besser sie Bescheid wissen, desto glücklicher macht es mich. Wir begleiten sie in ihrer Fahrradgeschichte, auch mit Wartung und Reparatur.“ Und manch' eine Lebensgeschichte wurde hier schon erzählt ...

Auch wer sein Rad woanders gekauft hat, wird nicht weggeschickt. Zweiradmechaniker und zwei Zweiradmeister kümmern sich um Reparaturen, Inspektionen und E-Bike-Service. Mit Termin ist die Reparatur meist innerhalb eines Tages erledigt. Zudem arbeitet eeemotion mit rund zehn JobRad-Anbietern zusammen. Schlegel und sein Team freuen sich, wenn es am Ende heißt: „Danke, dass ihr mir geholfen habt.“

MN

eeemotion, Frankfurter Straße 26, 64293 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 10 14 212, E-Mail: info@eeemotion.de

Am Samstag, 18. April, von 10 bis 15 Uhr und im restlichen April gibt es einen Lagerverkauf mit Angeboten von bis zu 50 Prozent.

■ www.eemotion.de



BYD Dolphin Surf Comfort 43,2 kWh 115PS

Urbaner Elektrofahrspaß neu gedacht

Der BYD Dolphin Surf steht für modernes Design, kompakte Maße und maximale Alltagstauglichkeit. Mit seinem vollelektrischen Antrieb bietet er eine effiziente und emissionsfreie Mobilitätslösung für die Stadt und darüber hinaus. Dank innovativer Technologie, intuitiver Bedienung und hochwertiger Ausstattung wird jede Fahrt zum entspannten Erlebnis. Die Kombination aus dynamischer Optik, smarter Vernetzung und hoher Effizienz macht den Dolphin Surf zum idealen Begleiter für den urbanen Lifestyle.

Stromverbrauch kombiniert: 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite: 310 km (WLTP).

FM

erhältlich bei

Autohaus am Prinzert GmbH

Heidelberger Straße 55–61, 64285 Darmstadt

■ www.prinzert.de



BYD Seal Excellence 82,5 kWh 530PS

Performance trifft Elektromobilität

Der BYD Seal Excellence vereint beeindruckende Leistung mit modernster Elektrotechnologie. Mit seiner dynamischen Linienführung, hochwertigem Interieur und innovativen Features setzt er neue Maßstäbe im Segment der vollelektrischen Limousinen. Dank Allradantrieb und kraftvoller Systemleistung bietet der Seal Excellence ein sportliches Fahrerlebnis bei gleichzeitig hoher Effizienz und Alltagstauglichkeit. Die Kombination aus Performance, Reichweite und Komfort macht ihn zur perfekten Wahl für anspruchsvolle Fahrer.

Stromverbrauch kombiniert: 18,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite: 520 km (WLTP).

FM

erhältlich bei

Autohaus am Prinzert GmbH

Heidelberger Straße 55–61, 64285 Darmstadt

■ www.prinzert.de



Michael Patrick Kelly

Mo., 20.4., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

Mit neuer Musik und frischer Liveshow geht Michael Patrick Kelly 2026 wieder auf Tour. In der Festhalle präsentiert der US-irische Singer-Songwriter erste Songs aus seinem kommenden Album „Traces“, darunter die Single „The One“, die von Sehnsucht nach Halt in bewegten Zeiten erzählt. Mit über 20 Millionen verkauften Tonträgern und ausverkauften Tourneen zählt Kelly zu den prägenden Popkünstlern Europas. Live verbindet er persönliche Geschichten mit großen Pop- und Rockmomenten – intensiv, emotional und generationenübergreifend.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Kreator

**So., 5.4., 20 Uhr
Jahrhunderthalle, Frankfurt**

Seit über 40 Jahren zählen „Kreator“ zu den prägenden Größen des Thrash Metal – und bleiben auch 2026 alles andere als leise. Mit ihrem neuen Album „Krushers Of The World“ setzen die Ruhrpott-Veteranen ihre kompromisslose Entwicklung fort und bringen den frischen Stoff nun auch live auf die Bühne. In der „Jahrhunderthalle“ treffen neue Songs auf Klassiker, getragen von rasenden Riffs, wuchtigen Drums und der unverwechselbaren Energie von Mille Petrozza. Verstärkung gibt's von „Carcass“, „Exodus“ und „Nails“ – ein dicht gepackter Metal-Abend ohne Umwege.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 1.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



Gisbert zu Knyphausen & Kai Schumacher

**Mi., 8.4., 20 Uhr
Schlachthof, Wiesbaden**

Ein ungewöhnliches Aufeinandertreffen: Gisbert zu Knyphausen verbindet seine Songs mit den Liedern Franz Schuberts und schlägt damit eine Brücke zwischen Romantik und Gegenwart. Gemeinsam mit Pianist Kai Schumacher und einem hochkarätig besetzten Ensemble entstehen neue, kammermusikalische Arrangements, in denen Schuberts „Winterreise“ und „Schwanengesang“ auf moderne Songwriter-Intimität treffen. Melancholie, Sehnsucht und ein feiner Sinn für Zwischentöne prägen diesen besonderen Konzertabend.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 3.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de

stadtkulturkalender.musik&locals

musik | bühne | party | film | kunst | literatur



Franz Ferdinand

**Sa., 11.4., 20 Uhr
Jahrhunderthalle, Frankfurt**

„Franz Ferdinand“ zählen seit ihrem Debütalbum von 2004 zu den prägenden Bands des Post-Punk-Revivals der 2000er. Der Welthit „Take Me Out“ machte sie international bekannt, auch Songs wie „Do You Want To“ oder „No You Girls“ wurden zu Indie-Klassikern. 2025 erschien mit „The Human Fear“ ihr siebtes Album, das an die kreative Vielseitigkeit früherer Werke anknüpft. Live verbinden die Schotten tanzbare Riffs mit markanter Energie – reduziert auf das, was ihre Konzerte seit jeher ausmacht.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



Oehl

**Fr., 17.4., 20 Uhr
Centralstation, Darmstadt**

Gefühle zeigen ist bei Oehl kein Stilmittel, sondern Ausgangspunkt. Ariel Oehl schreibt Songs, die Verletzlichkeit zulassen, ohne dabei je ins Sentimentale zu kippen. Zwischen Indiepop, elektronischen Elementen und klaren Hooks entsteht eine Musik, die zugleich direkt und vielschichtig wirkt. Live kippt das Ganze dann in Bewegung: Mitsingen, Tanzen, kurze Momente des Innehaltens – und wieder zurück. Nach ausverkaufter Tour gibt's jetzt den Nachschlag in der „Centralstation“.

BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. ES: 12.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



Paula Carolina

Fr., 24.4., 20 Uhr, Zoom, Frankfurt

Hier wird nichts vorsichtig formuliert: Paula Carolina versteht ihre Shows als Statement. Zwischen Indie-Pop, Punk-Attitüde und moshpit-tauglichen Basslines entsteht ein Sound, der Druck macht – musikalisch wie inhaltlich. Ihr Album von 2024 setzt den Ton: selbstbewusst, direkt und mit klarer Haltung. Live wird daraus ein kollektiver Moment aus Tanz, Energie und Reibung, bei dem jede Zeile zurückkommt wie ein Echo aus dem Publikum. Laut, politisch und mit Nachdruck.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 38. ES: 19.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Vonda Shepard

Mi., 29.4., 20 Uhr
Stadttheater, Aschaffenburg

Man kennt ihre Stimme – spätestens seit „Ally McBeal“. Vonda Shepard steht seit Jahrzehnten für warmen, pianogetriebenen Pop zwischen Soul, Folk und Songwriter-Tradition. Im Stadttheater Aschaffenburg bringt sie Klassiker, neue Songs und viel Bühnenroutine zusammen – begleitet von einer hochkarätigen Band. Zwischen gefühlvollen Balladen und lässigem Groove entsteht ein Abend, der weniger auf große Effekte setzt als auf Nähe, Timing und musikalische Klasse. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. ES: 24.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, DA

■ www.frizz-tickets.de



Gina Été

Sa., 11.4., 18 Uhr
Hafen 2, Offenbach

Zwischen Artpop, Kammermusik und elektronischer Düsternis bewegt sich Gina Été mit bemerkenswerter Eigenständigkeit. Die Zürcher Musikerin verbindet Viola, Streicherflächen, Beats und Synthesizer zu einem vielschichtigen Sound, der ebenso ästhetisch wie herausfordernd ist. Auf ihrem aktuellen Album „Prosopagnosia“ kreisen ihre Songs um Identität, Wahrnehmung und Körperlichkeit – Themen, die live in dichte, atmosphärische Klangräume übersetzt werden. BM

Weitere Infos:

■ www.hafen2.net

■ www.loveyourartist.com



Beat Explosion 2026

Sa., 18.4., 20 Uhr, Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Zurück in die 60s – zumindest für einen Abend: Die Beat Explosion bringt Garage, R'n'B und Folkbeat mit internationaler Besetzung auf die Bühne. Mit „The Backdoor Society“ (Italien), „The Beatpack“ (UK) und den Darmstädter Szene-Veteranen „The Satelliters“ (Foto) treffen drei Bands aufeinander, die den rauen Sound der Sixties mit Leidenschaft und Spielfreude am Leben halten. Ergänzt durch DJs, Filmprojektionen und psychedelische Visuals entsteht ein atmosphärisch dichtes Retro-Event zwischen Clubkonzert und Zeitreise. BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Fr 10.04. / 20:00
ALLES AUF ANFANG
Impro-Theatershow

Sa 11.04. / 20:00
Dancing for Goldies
Tanz, Musik und pure Lebensfreude!

Sa 18.04. / 20:00
Live: Pornophonique (DA)
Bitpop – Gameboy trifft Gitarre,
danach Party mit DJ Procacci

Fr 24.04. / 20:00
Die Besondere Platte #78
Vinyl und Geschichten

So 26.04. / 20:15
Gute Stube: Brunoi Zarn (F)
+ Milvus Solo (DA)
Experimenteller Underground-Sound
zwischen Blues, Punk und Noise

www.hoffart-theater.de



**BESSUNGER
KNABENSCHULE**

kulturzentrum in darmstadt

April 2026

Mi 08.04. | 21.00 Uhr | Neo-Psych-Krautrock
Frischzelle | Lucid Void

Fr 10.04. | 20.00 Uhr | Special DJs im Keller
DA City Rebels | Rebel Party

Sa 11.04. | 20.00 Uhr | Vier Live-Acts
Bessunger Klangfarbenfestival

Do 16.04. | 20.00 Uhr | Britisches Singer-Duo
Americana | S. Rose & E. Quinn

Fr 17.04. | 20.00 Uhr | Krautrocklegenden
Guru Guru feat. Mani Neumeier

Sa 18.04. | 19.30 Uhr | Italien/UK/Darmstadt
Beat Explosion 2026 Garage-Festival

Mi 22.04. | 21.00 Uhr | Psychedelickrautrock
Frischzelle | OS Solair (DA)

Sa 25.04. | 21 Uhr | Live in Halle und Keller
Bessunger Frühlingserwachen

Do 30.04. | 20.30 Uhr | Konzert und Milonga
Tango Marcando | Tanz i. d. Mai

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

Der Spezialist für Polsterhandwerk
Schöne Möbel- und Dekostoffe. Lassen Sie sich beraten!



Bessunger Str. 33-35 • Darmstadt • 06151 / 63573
www.raumausstattung-wallner.de

**Fitness,
Kurse
und Sauna**

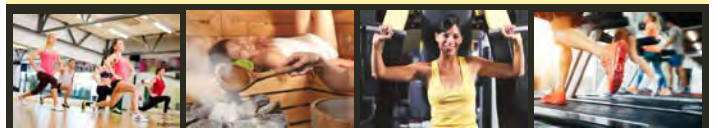


**seit 1983
in Eberstadt**

**ohne
Vertragslaufzeit**

AKUFGYM
FIT WITH A SMILE

Mühltalstrasse 21 • 64297 Eberstadt • Tel.: 06151 594710 • www.akuf-gym.de





5. April, 10-14.30 Uhr
Ostersonntag

Osterbrunch

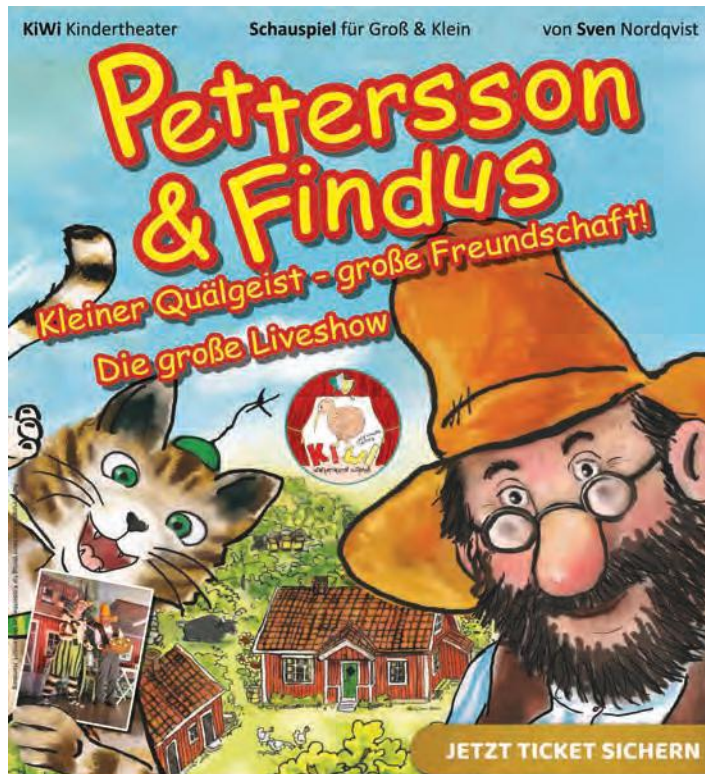
3. Mai, 17.30 Uhr
Solo BernharDO
spielt „Parlare“

Hammorgasse 9
64372 Ober-Ramstadt
Reservierung: 0 61 54 / 638 333 7
www.hammermuehle-licata.de

**Vollkornbrote, Baguette, Brötchen, Kuchen,
Kaffeeteilchen und pikante Quiche.
Vieles ist aus 100% Dinkel!**



Schulsstr. 3 • Darmstadt • 06151 / 296138
Mo-Fr 7-18 • Sa 7-16



Samstag 25. April 15.00 Uhr
Bensheim Parktheater
Tickets unter:
www.kiwi-kindertheater.de
Karten an der Tageskasse - Kinder 20€ Erwachsene 22€ - Einlass 45 min. vor Veranstaltungsbeginn - Infos: 0177/8480510

stadtkulturkalender.musik&locals

musik | bühne | party | film | kunst | literatur



Verleihung des Darmstädter Musikpreises 2026

Mo., 19.4., 19 Uhr, Centralstation, Darmstadt

Die Verleihung des Darmstädter Musikpreises rückt auch 2026 wieder herausragende musikalische Leistungen aus der Region in den Fokus. In feierlichem Rahmen in der „Centralstation“ treffen Auszeichnung und Live-Erlebnis aufeinander: Neben der Ehrung der Preisträger*innen sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für besondere Momente zwischen Klassik, Jazz und moderner Musik. Ein Abend, der die Vielfalt der Darmstädter Musikszene sichtbar macht und zugleich Raum für Begegnung und Entdeckung bietet. Eintritt frei.

BM

■ www.centralstation-darmstadt.de



Pornophonique

Sa., 18.4., 20 Uhr, HoffART-Theater, Darmstadt

Gameboy meets Lagerfeuer: „Pornophonique“ verbinden akustische Gitarre, Gesang und 8-Bit-Sounds zu ihrem ganz eigenen Bit-pop. Das Darmstädter Duo erzählt in seinen Songs von traurigen Robotern, digitaler Einsamkeit und dem ganz großen Weltuntergang – charmant, schräg und überraschend berührend. Das „HoffART-Theater“ ist dabei längst so etwas wie ihre zweite Heimat, inklusive legendärer Release-Shows. Nach dem Konzert ab 21 Uhr übernimmt DJ Procacci und legt feinste Musique auf.

BM

Weitere Infos & Tickets:

■ www.hoffart-theater.de



Sophia Kennedy & Dolphin Love

Fr., 24.4., 21 Uhr, Staatstheater (Foyer), Darmstadt

Das „Kammerspektakel“ bringt Livemusik abseits des Mainstreams ins Foyer der Kammerspiele – kuratiert vom Darmstädter Veranstalter-Team Animalistics. Diesmal mit Sophia Kennedy aus Hamburg (Foto), deren kunstvoller Art-Pop zwischen Melancholie und Ironie changiert, sowie „Dolphin Love“ aka Constantin Kopp, der mit schwebenden Indie-Sounds und atmosphärischen Arrangements überzeugt. In der intimen Theaterkulisse entsteht so ein Konzertabend mit Nähe, Charakter und Entdeckungsfaktor.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 38. ES: 19.4.

www.animalistics.de



Bessunger Frühlingserwachen 2026

Sa., 25.4., 21 Uhr, versch. Locations, Darmstadt

Bereits zum 28. Mal läutet das „Bessunger Frühlingserwachen“ die ersten schönen Tage des Jahres ein und bietet einen Abend voller Livemusik. Ganz Bessungen wird dann zur Livebühne. In diversen Kneipen werden zur gleichen Zeit mehrere Bands auftreten, so spielen beispielsweise „Mama Limón“ (Foto) und „Goonsquad 343“ in der „Knabenschule“. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

BM

Weitere Infos & Tickets:

www.knabenschule.de

APR 26

KULTUR
BÜRGERHÄUSER
DREIEICH

Unter anderem mit ...

Fr. 10.4., 20 Uhr
AKKORDEONALE
Internationales Akkordeon-Festival

Sa. 11.4., 20 Uhr
GAYLE TUFTS

Fr. 17.4., 20 Uhr
LYDIE AUVRAY

Sa. 18.4., 20 Uhr
DAS TAK-ENSEMBLE
Börchers, Brodowy und Gerzlich

19.4. bis 10.5.2026
24. DREIEICHER MUSIKTAGE

Mi. 22.4., 19.30 Uhr
HENNI NACHTSHEIM
Lesung

Di. 28.4., 20 Uhr
ZWEI MÄNNER GANZ NACKT
Schauspiel mit Rufus Beck und Peter Cremer

Mi. 29.4., 20 Uhr
REBEKKA BAKKEN TRIO

Infos & Tickets: 06103 - 6000 0
www.bürgerhäuser-dreieich.de

**MOBILE
BILE
BILE
BILE**

Theater Mobile
Obertor 1
64673 Zwingenberg
www.mobile-zwingenberg.de

APRIL

12. **Britta & Chako Habekost** - Weinberg Blut
17. **Lisa Wahlandt Quartet** - Seems Like Yesterday
19. **South West Oldtime Allstars**
24. **Cathrin Pfeifer's TREZOULE**
25. **Jeff Aug** - INTERIM Solo
26. **Franz Kain** - Ein toller Hecht ...

MAI

2. **Axel Zwingenberger** - Boogie for Real
8. **Nid de Poule** - Fièvre du Départ
9. **Markus K.** - Busking Blues Around the World

Vorverkauf: **FRIZZ Tickets** - 06151 / 915 888

**THEATER
MOLLER
HAUS**

Fr. 10.04. **Zwischen den Welten** Theater Transit – Next Generation
Sa. 18.04. **Der Struwwelpeter** Theaterlabor INC.
Fr. 24.04. **Was man von hier aus sehen kann** Theater Curioso
Fr. 08.05. **Offene Bühne mit Clowns** Theater Transit
Sa. 09.05. **Alles auf Anfang trifft die 5te Dimension**
So. 17.05. **Amerika / Kafkas Briefe** Kafka in a suitcase
Fr. 22.05. **Laute Schatten** TUD Schauspielstudio **Premiere**
Sa. 23.05. **W20 on Stage VII** BenAndPaper

Das vollständige Programm finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de

Neue Stadthalle • Langer

09.04. STEFFEN MÖLLER
20 Uhr Satire: Präsident von Polshland

10.04. ALEX IM WESTERLAND
20 Uhr Live: Tribute To Ärzte & Hosen

11.04. TILMAN BIRR
20 Uhr Musikkabarett: Birr Royal

12.04. MICHAEL JACKSON TRIBUTE
16 Uhr Live Experience

16.04. ZEIT IST GELD
20 Uhr Komödie mit dem Ohnsorg-Theater

18.04. DEPECHE RELOAD
20 Uhr Live: Tribute To Depeche Mode

23.04. GANZ PARIS TRÄUMT VON DER LIEBE
19.30 Uhr Musikalische Komödie mit Stefanie Hertel u.a.

26.04. REGINAS GÄSTE: MICHAEL ROTH
17 Uhr Autor und Politiker

28.04. IRISH DANCE MASTERS!
19.30 Uhr Best Of Irish Dance

30.04. HEXENBALL
ab 20 Uhr Tanz in den Mai mit DJ Stargate

TICKET HOTLINE
06103 203455

EVENTLOCATION
Comedy, Konzerte,
Poetry Slam's,
Karaoke

HIGHLIGHTS 04/26

KUNST GEGEN BARES Do, 02.04.26
SAFER STAGE Fr. 03.04.26
FLINTA+ Comedy Show
STAGE DUELL Sa. 04.04.26
Gaming Show
CHAOS COMEDY CLUB Di, 07.04.26
KARAOKE NIGHT Fr. 10.04. + 24.04.26
DATE MY FRIEND Sa, 11.04.26
DARMSTÄDTER COMEDY CONTEST Do, 16.04.26
KABARETT OPEN MIC Fr, 17.04.26
VERRÜCKTE WELTEN Sa, 18.04.26
Krimiautor trifft Liedermacher
SLAM THE STAGE Do, 23.04.26
ELECTRIC STAGE Sa, 25.04.26
JULIUS FISCHER Di, 28.04.26
Lesung
SCOVILLE COMEDY Do, 30.04.26
www.stage-darmstadt.de
Bessunger Str. 88, 64285 Darmstadt



26. Schlossgrabenfest

21.5. - 24.5., 17 Uhr, Innenstadt, Darmstadt

Vier Tage, mehrere Bühnen, freier Eintritt: Das „Schlossgrabenfest“ zählt auch 2026 wieder zu den größten innerstädtischen Open-Air-Festivals Deutschlands. Rund um das Residenzschloss trifft ein vielseitiges Line-up aus Pop, Rock, Indie, Hip-Hop und elektronischen Sounds auf ein ebenso breites kulinarisches Angebot. Zu den besttigten Acts gehören unter anderem Jan Delay & Disko No.1 (Foto), Zartmann und Ikkimel – ergänzt durch zahlreiche weitere Künstler*innen und spannende Newcomer. Die Mischung aus urbanem Festivalflair und historischer Kulisse macht den besonderen Reiz dieses Darmstädter Sommerklassikers aus.

BM

FRIZZ verlost 1 x 2 Festival-Tickets. Siehe Seite 38. ES: 30.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.frizz-tickets.de



Sound Of The Forest

30.7. - 2.8., 18 Uhr, Marbachstausee, Beersfelden

Zwischen Wald, Wasser und Wiesen entsteht beim „Sound Of The Forest“ auch 2026 wieder ein Festival mit ganz eigenem Charakter. Am Marbachstausee trifft ein liebevoll kuratiertes Line-up aus Indie, Pop, Electro und Alternative auf entspanntes Campingflair und eine besondere Nähe zwischen Publikum und Acts. Mit „Team Scheisse“, Haiyti, Majan sowie Mädness & Döll wurden bereits erste vielversprechende Acts angekündigt. Mehrere Bühnen, kurze Wege und die naturnahe Kulisse machen das Festival zu einem der charmantesten Sommer-Events der Region.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Festival-Tickets. Siehe Seite 38. ES: 30.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.schlossgrabenfest.de



World Club Dome 2026

5.6.–7.6., 16 Uhr, Deutsche Bank Park, Frankfurt

Wenn sich das Frankfurter Stadion in den „größten Club der Welt“ verwandelt, ist wieder „World Club Dome“ angesagt. Auf mehreren Floors und riesigen Bühnen treffen internationale Superstar-DJs wie Steve Aoki (Foto) oder Robin Schulz auf spektakuläre Showproduktionen zwischen Festival, Clubkultur und Entertainment. Von EDM und House bis Techno und Urban Sounds reicht die stilistische Bandbreite, die jedes Jahr Zehntausende nach Frankfurt zieht. Ein Wochenende voller Beats, Visuals und Ausnahmezustand – mitten im Stadion.

BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 38. ES: 30.4.

Tickets & Infos:

■ www.worldclubdome.com



52. Open Ohr Festival

22.5. – 25.5., Zitadelle, Mainz

Vier Tage Kultur, Diskussion und Begegnung: Das „Open Ohr Festival“ auf der Mainzer Zitadelle widmet sich 2026 dem Thema „Allein-sam“. Zwischen Konzerten, Theater, Lesungen und politischen Formaten geht es um Einsamkeit als gesellschaftliche Herausforderung – und darum, Räume für Austausch und Gemeinschaft zu schaffen. Musikalisch sorgen u. a. „Power Plush“ und „Blush Always“ (Foto) für aktuelle Indie- und Pop-Impulse. Ein Festival, das Anspruch und Atmosphäre verbindet – und bewusst Orte schafft, an denen man zusammenkommt.

BM

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

Weitere Infos:

■ www.openohr.de



JAN DELAY



IKKIMEL



HE/RO



ZARTMANN



ALPHAVILLE

TICKETS
GIBT'S BEIFRIZZ TICKETS
Rheinstr. 30 - 64283 DarmstadtSEI DABEI UND KAUF'
DIR JETZT DEIN TICKET!schloß-
graben
fest 2026

21.05. – 24.05.

In Darmstadts City, rund ums Schloss.

Über 60 Bands und 12 DJs feiern mit uns!

JAN DELAY & DISKO NO. 1 ZARTMANN IKKIMEL ALPHAVILLE HE/RO
IL CIVETTO CONNY TOM TWERS MAL ÉLEVÉ MIKA NOÉ DUEJA
MARLO GROSSHARDT CARLO5 BELLA VITA JONNY MAHORO
YOLA JOLINA LOUISE TRIPKID LISER REMOTE BONDAGE TULPE
TIFFANY ARIS KORD FÄTTES B PAULINKO NIEMALS VINTA
NIKRA BARNI SIMON WILL YUNUS MIXED UP EVERYTHING
NICO LASKA FÜR CHIARA SCHEIBA BABA SHRIMP GANG
THE BARBERS SOUTHSIDE BELEŞ BOYS PFUND GRELL FINDLING
BUFFALO & WALLACE STRANDAKUSTIK TEMPO TITAN REDIOSTIX
KONTERFREI REBEL HEADS WORTBLIND SHAQUA SPIRIT FRESCH
ELECTRIC HORSEMAN THE SILVERBALLS CAPTAIN CAPGRAS
SALOMON C. KENNER GROUP DUBTALES THE SOUND SECTION
SOUND COLLECTIVE POETRY SLAM DJ'S: TOM WAX EMMA
MARKO UNICORN CREW A.LEE AUFMISCHEN PYRENZO NSO
SHAWN COMPES LIV ANGIELESS RAMON IMHOF LENIWAVE u.v.m.

Tickets gibt es auf www.schlossgrabenfest.de

Wir feiern Musik.

HOCHZEITSWERK

...eure Hochzeitsfotografen



Das Leben ist viel zu kurz
für schlechte Bilder



Wir lieben die Vision, Bilder zu schaffen, die euch bei eurer Eisernen Hochzeit noch ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Gerne auch schon viel früher.

Am liebsten immer, wenn ihr sie anschaut.



www.hochzeitswerk.net | fon 0177-4207284

Die Krönung der Poppea & Lazarus

Sa., 18.4. & Fr., 24.4., 19.30 Uhr, Staatstheater Darmstadt

Monteverdis Oper »Poppea« (Foto) wurde in der venezianischen Karnevalssaison 1642 uraufgeführt und transportiert eine zeitlose Botschaft, die sich in der populistisch dominierten Politik widerspiegelt: Werte wie Vernunft, Moral und Empathie werden von Kaiser Nero zerstört und durch Skrupellosigkeit sowie Gier ersetzt. Auch das Musical »Lazarus« spielt mit dem Thema Kaltblütigkeit: Ein Außerirdischer landet unfreiwillig auf der Erde, kann sich jedoch augenscheinlich schnell in die Gesellschaft integrieren. Er gründet ein Milliardenunternehmen, verliebt sich und scheitert letztendlich an der Unmoral der Menschheit.

NP

■ www.staatstheater-darmstadt.de



Pettersson und Findus

Sa., 25.4., 15 Uhr, Parktheater Bensheim

Das KiWi Kindertheater, eines der noch wenigen, seit 1832 familiengeführten Tournée-theater in Deutschland, lädt mit seiner Aufführung »Pettersson und Findus, kleiner Quälgeist - große Freundschaft« zu einem lustigen und spannenden Bühnennachmittag im Parktheater ein. Kleine sowie große Zuschauer:innen dürfen sich auf die Geschichten des schwedischen Autors Sven Nordqvist freuen, die von dem alten, freundlichen und etwas schrulligen Pettersson und seinem Leben auf dem Bauernhof handeln - immer in Begleitung seines sprechenden Katers, der ihn und die anderen tierischen Mitbewohner auf Trab hält.

NP

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 38. ES: 18.4.

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.stadtkultur-bensheim.de

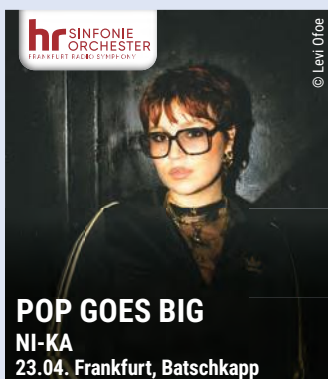
FRIZZ

TICKETS

Rheinstr. 30 - Darmstadt | Mo-Fr 10-18

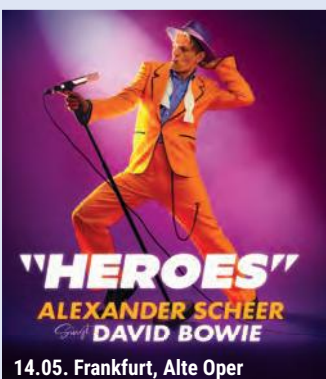
Telefon: 0 61 51 - 915 888

tickets@frizz-tickets.de | www.frizz-tickets.de



POP GOES BIG
NI-KA

23.04. Frankfurt, Batschkapp



"HEROES"
ALEXANDER SCHEER
David Bowie

14.05. Frankfurt, Alte Oper



HELGE SCHNEIDER
18.08. Hanau, Amphitheater



Grüne Soße
Festival
1 MAY
INTERNATIONAL EVENING
01.-09. MAI 2026
ROSSMARKT FRANKFURT

OFFIZIELLER TICKETPARTNER



ADticket



Franz Kain

So., 26.4., 18 Uhr
Theater Mobile Zwingenberg

Dieses Jahr startet die Freibadsaison schon im April – mit Franz Kain. Sein Programm »Ein toller Hecht im Nichtschwimmerbecken« bringt das Publikum vor Lachen ins Schwitzen. Mit seinen rund 60 Jahren zählt er zur Gruppe der »älteren Menschen« und ist auf dem Sprung zur »älteren Generation«. Eiskalt läuft es ihm über den Rücken, wenn ihm Senioren-Angebote wie Holzschnitt-Workshops oder Aqua-Spaß mit Schwimmmudel im Nichtschwimmerbecken begegnen.

NP

■ www.mobile-zwingenberg.de



Zwei Männer ganz nackt

Di., 28.4., 20 Uhr
Bürgerhäuser Dreieich

Viel Theater um zwei nackte Herren in einer Wohnung. Alain ist Anwalt und führt ein glückliches Familienleben. Seine bürgerlich heile Fassade droht zusammenzustürzen, als er unbekleidet neben seinem Mitarbeiter aufwacht. Und das ausgerechnet in den eigenen vier Wänden. Das Drama findet seine Krönung, als Alains Frau Catherine die beiden in flagranti erwischt. Doch, ist es wirklich so, wie es dem ersten Anschein nach aussieht, oder handelt sich alles um ein Missverständnis?

NP

■ www.buergerhaeuser-dreieich.de



Mina Kehrman

Wach auf meins Herzens Schöne

76. Dotter-Konzert - Liebesliederwalzer und mehr

Wenn der Chamber Choir of Europe die Bühne betritt, wird Vielfalt hörbar. Im Zentrum des Programms stehen Johannes Brahms' filigrane Miniaturen aus seinem op. 62. Diese vertonten osteuropäischen Volkslieder fangen in kurzen, intensiven Momenten das gesamte Spektrum menschlicher Emotionen ein – von brennender Sehnsucht bis zu spöttischem Witz. Ergänzt wird das Programm durch Meisterwerke von Hensel, Fauré und Boulangier. Ein besonderes Highlight ist die romantische Liebesballade von Bariton Florian Prey. Das Ensemble, das für den kulturellen Dialog steht, feiert hier das „Ur-Instrument“ – die menschliche Stimme – in technischer Perfektion. Ein buntes Kaleidoskop romantischer Gefühle.

FM

Sonntag, 17. Mai, 18 Uhr, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstr. 42, 64297 Darmstadt

Im Rahmen der von hr2-kultur hessenweit koordinierten Aktion „Ein Tag für die Musik“

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt; Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.dotter-stiftung.de/dotter-konzerte

Antik Galerie

NACHHALTIGE DESIGNERMARKEN & LUXUSGÜTER

antikgalerie_poorhosaini

antikgalerie24

**FOLGE UNS
FÜR UPDATES
& AKTIONEN**



Schulstraße 1, Darmstadt | 06151.25688 | antikgalerie24.de

STAND-UP-COMEDY

PETER KUNZ
HESS
KALATION

Moderation:
Dirk Schmitt (hr-Reporter Legende)



**NEUES
PROGRAMM**

06.11. **26.06.**
DARMSTADT
CENTRALSTATION **DARMSTADT**
STADION AM BÖLLENFALLTOR
PETERKUNZ.DE



GEBURTSHILFE

www.die-geburtsklinik.de



ALICE-HOSPITAL

Informationsabend
Jeden dritten Montag im Monat
18:00 Uhr | online

- **Unsere Beleghebammen** betreuen Sie zu Hause und im ALICE-HOSPITAL
- **Unsere Gynäkologen** versorgen Sie ambulant und stationär
- **Die Kinderärzte** der Kinderkliniken stehen für den Notfall bereit



IHR HEISSER DRAHT
ZU UNSEREM HAUS
TELEFON
06151 4020

AliceGute!



Enlightenment

Mi., 22.4., 19 Uhr, Orangerie Darmstadt

Enlightenment macht den Auftakt zum zweiten Neuland Festival der Kammermusik Darmstadt (22. bis 26.4.) und rückt die Musik ganz in den Geist der Aufklärung. Von klassischer Eleganz über die Entdeckung des Individuums bis zum revolutionären Aufbruch, das hochkarätige Programm bildet die bewegenden Momente taktvoll ab. Das »Klavierquartett Es-Dur« von Mozart erweckt einen Dialog zwischen Klarheit, Balance und gemeinsamen Musizieren zum Leben. »Der Hirt auf dem Felsen« von Schubert transportiert das persönliche Empfinden der Aufklärung. Den Übergang in die Gegenwart schafft »Revêtements« von Kit Armstrong, während Ludwig van Beethovens »Eroica« den Höhepunkt des Abends bildet.

NP

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets zum Auftakt Konzert. Siehe Seite 38. ES: 17.4.

■ www.neuland-darmstadt.de



Dotter
Stiftung

76. DOTTER-KONZERT



„Wach auf meins Herzens Schöne“

LIEBESLIEDERWALZER UND MEHR!



**Mit dem Chamber Choir of Europe,
Andreas Frese, Fabian Gehring
und Tristan Meister**

So, 17. Mai 2026, 18.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
z. B. Darmstadt Shop Luisencenter; Telefon 06151 / 134513.

Foto: © Carsten Meister



Nils Wülker Quartet

Do., 23.4., 20 Uhr, Centralstation Darmstadt

Mit Arne Jansen stürmte Nils Wülker bereits die Charts: So landeten sie mit »Closer« auf Platz 15 der Offiziellen Deutschen Charts, auf Platz 1 der Jazz Charts und auf Platz 6 der Jahrescharts Jazz 2023. Kein Wunder, wenn man zuvor eine Single mit Marteria herausgebracht hat. Nun spielt der Ausnahmetrompeter seine Erfolgsgeschichte weiter und präsentiert im Rahmen des Jazz Connects Festivals sein 15. Album »Zuversicht«, das voller Lebensfreude und Optimismus steckt. Die elf Eigenkompositionen, eingespielt im Quartett mit Pianist Aaron Parks, Kontrabassistin Linda May Han Oh und Drummer Greg Hutchinson, bilden einen Kreis, der den Leader aus seiner Komfortzone in eine schöne, neue Klangwelt transportiert.

NP

■ www.centralstation-darmstadt.de



Mit allen Sinnen Sinfonie erleben

Jubiläumskonzert Bridges Kammerorchester

Vor 10 Jahren baute der Hessische Rundfunk die erste musikalische Brücke. Das Begegnungsprojekt »Bridges – Musik verbindet« wurde ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem festen Kammerorchester-Format etabliert. Im Rahmen des Jubiläumskonzerts bekommt das Bridges Kammerorchester nun selbst ein Ständchen gespielt – mit zahlreichen Premieren sowie Eigenkompositionen in einem festlichen Programm – unter der Leitung von Dirigentin Xizi Wang. Einer der Gratulanten ist der international gefeierte Ausnahmemusiker Wu Wei, der mit seiner chinesischen Mundorgel Sheng für gute Stimmung sorgt. Zudem laden Stücke von Claude Debussy sowie die Uraufführung des Orchester-Kollektivs alterity 3.0 zum Mitfeiern ein.

NP

Bridges Kammerorchester: 10 Jahre BridgesBrücken

Do., 9.4., 19 Uhr, hr-Sendesaal Frankfurt, Bertramstraße 8, 60320 Frankfurt am Main

Mo., 11.5., 19 Uhr, Orangerie, Bessunger Str. 44, Darmstadt

Tickets: FRIZZ Tickets, Rheinstr. 30, Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 915 888

■ www.bridges-kammerorchester.de



Burak Çebi

So., 19.4., 16 Uhr, Orangerie Darmstadt

Der renommierte türkische Pianist Burak Çebi setzt die Kompositionen von Ludovico Einaudi musisch in Szene und nimmt sein Publikum mit in die gefühlvolle Welt des Meisters der Neoklassik. Mit einer außergewöhnlichen Fähigkeit, Minimalismus, Pop und klassische Strukturen miteinander verschmelzen zu lassen, schafft Einaudi eine tief berührende Atmosphäre. Çebi saugt diese förmlich in sich auf und übersetzt sie in seine eigene, poetisch-introvertierte Art des Musizierens. So spielen an diesem Nachmittag Werke, die in TV-Produktionen, Dokumentationen und Spielfilmen wie »Ziemlich beste Freunde« (2011) zu hören sind, eine zentrale Rolle. Am 24.5. findet ein Zusatzkonzert im Capitol Offenbach statt.

NP

■ www.weltkonzerte.com



Seit 1989

Lahore Palace

Ihre besonderen Momente im Lahore Palace

Ihr Curry- & Tandoori Restaurant in Darmstadt



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-So: 11.30-14.30h & 17.30-23.00h

Eschollbrücker Str. 5 | 64285 Darmstadt | Tel. 06151 33229 | www.lahore-palace.de

Mittagstisch: Mo-Fr: 11.30-14.30h



Jetzt die neuen Riese & Müller Modelle hier Probe fahren.

eeemotion

Frankfurter Straße 26
64293 Darmstadt
www.eemotion.de



verlosung.spielregeln

Und so geht's: Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort (Artikelüberschrift) an verlosung@frizzmag.de senden (Telefonnummer und Name nicht vergessen) und den Einsendeschluss (ES) beachten.
Wir melden uns dann via E-Mail bei euch!

Verlosungs-Highlight ...

... des Monats



Schloßgrabenfest 2026

21.5. – 24.5. Innenstadt, Darmstadt

FRIZZ verlost 1 x 2 Festival-Tickets, E.S.: 30.4.

■ www.frizzmag.de/verlosungen

FRIZZmag gibt's ...

... an allen gewohnten Stellen in Darmstadt, drum herum und auf jeden Fall hier:



221qm

Das 221qm Café & Bar zieht einen Schweif an Erinnerungen ans ehemalige 603qm hinter sich her. Man spürt den liebevollen Vibe, mit dem die Kulturstätte einst geführt wurde und, der heute im 806qm weiterlebt. »Get connected« – das 221 qm regt dazu an, sich zu vernetzen, Freundschaften zu knüpfen, oder das neue FRIZZ Magazin zu lesen. NP

221qm im 806qm

Alexanderstraße 2, Darmstadt

■ www.806qm.de

Die Ausgabe
Mai 2026 | #518
erscheint am 30. April

impressum

Verlag & Agentur

FRIZZ Media & Marketing | Birgit Adler
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 / 91 58 91, Fax: 0 61 51 / 91 58 58

Facebook: www.facebook.de/frizzmag
Instagram: www.instagram.com/frizzmag
Steady: www.steadyhq.com/frizzmag
Web: www.FRIZZmag.de

Verlagsleitung

Birgit Adler (V.i.S.d.P.), 0 61 51 / 91 58 91, b.adler@frizzmag.de

Anzeigenleitung

Josephine Adler (JA), 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de

Redaktion

0 61 51 / 91 58 91, redaktion@frizzmag.de

Redaktionsteam

Annette Hempel (AH), Michael Hüttenberger (MH)
Brigitte Kuntzsch (BK), Sibylle Maxheimer (SM)
Benjamin Metz (BM), Thea Nivea (TN)
Martina Noltemeier (MN), Lillie Ohl (LO), Nadine Pustelnik (NP)
Externe Beiträge (FM)

Fotografie

Klaus Mai (KM), Christian Grau (CG), Adrian Noltemeier (AN)

Praktikanten

Liam Schnabel (LS), Tom Naue (TNA)

Social Media (Facebook, Instagram) & Online

Josephine Adler (JA), 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de
Lili-Marleen Adler (LA), l.adler@frizzmag.de

Mediaberatung (Print, Digital, Social Media)

Josephine Adler, 0 61 51 / 91 58 91, j.adler@frizzmag.de

FRIZZ Tickets

Rheinstraße 30, 64283 Darmstadt | Mo-Fr 10-18
Josephine Adler, 0 61 51 / 91 58 888, tickets@frizz-tickets.de

Produktion & Layout

FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

Vertrieb

Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden,
FRIZZ Tickets, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, Hochschulen,
Büchereien, Cafés, Theater, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck

Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben.

Haftung

Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | Mai 2026

Erscheinungstag: 30.4.

Redaktionsschluss: 17.4.

Buchungs- und Anzeigenschluss: 22.4.

Druckunterlagenschluss: 24.4.

frizzmag und FRIZZ Das Magazin sind eingetragene Marken der FRIZZ Das Magazin FDM Consulting GmbH

FRIZZ MAG.DE

Your place to bi ...
Immer donnerstags

Männer
Frauen
Bisexuelle
Transgender

Galileo
CITY SAUNA
MANNHEIM

www.galileo-sauna.de



FÖRDERVEREIN
LIBERALE
SYNAGOGE
DARMSTADT e.V.



Zukunft braucht Erinnerung

Förderverein
Liberale Synagoge Darmstadt e.V.
Verein für aktive Erinnerungskultur

150 Jahre Liberale Synagoge
(1876 – 2026)

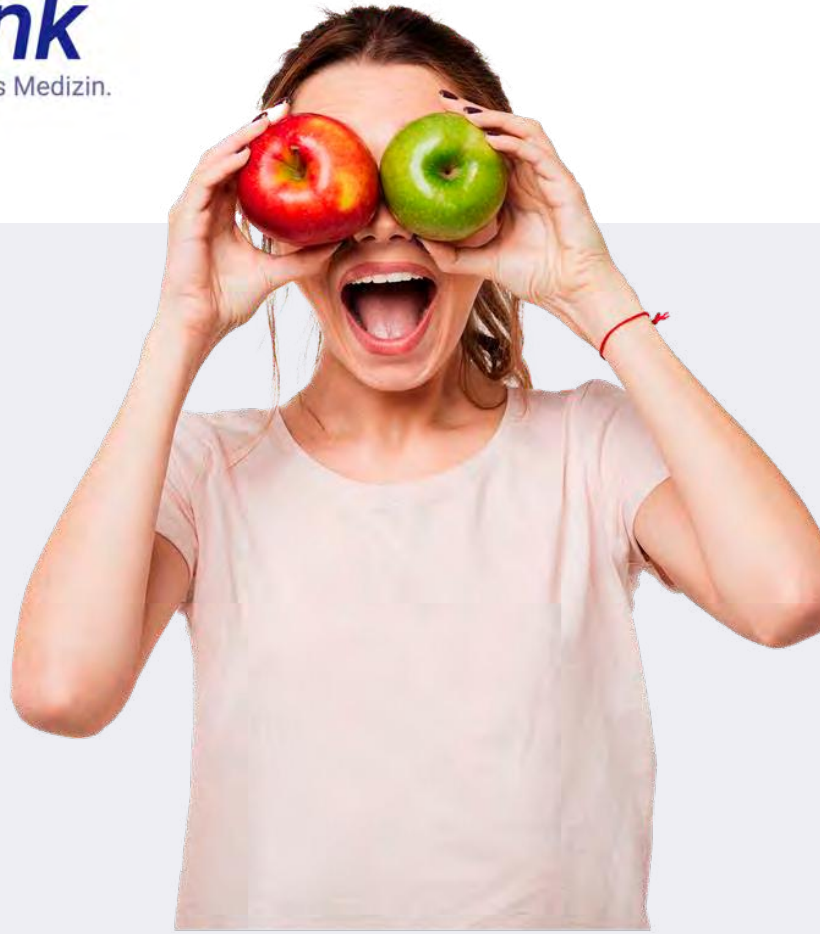
FLS-Online-Vortrag:

Heinrich Blumenthal zum 125. Todestag: Der Mann, der das Darmstädter Johannesviertel erfand
Donnerstag, 2. April 2026, 20 Uhr
Einchecken um 19.45 Uhr, Zoom-Link wird nach Voranmeldung verschickt

FLS-Rundgang: Jüdisches Darmstadt - Auf den Spuren der Liberalen Synagoge, des Philosophen Julius Goldstein, Hertha Mansbachers, Helga Kellers, Jenny Jeldels-Stamms, der Rabbis Julius Landsberger und Bruno Italiener
Treffpunkt (Start): Sonntag, 26. April 2026, 14.30 Uhr
Teilnahme kostenlos, Spende erbeten
Treffpunkt: Beckstr. 87 (nahe der Heinrichstr.), ehem. Wohnung der Familie Goldstein, von dort via Linie 9 via Luisenplatz zur Gedenkstätte Liberale Synagoge Klinikumsgelände. Bitte voranmelden:
martin.frenzel@liberale-synagoge-darmstadt.de

Darmstadt braucht eine Rabbi-Bruno-Italiener-Straße und einen Julius-Goldstein-Platz mit Gedenktafel Herbst 2026

www.liberale-synagoge-darmstadt.de



RADIOLOGISCH ALLES IM BLICK!

AUFSPÜREN. ANALYSIEREN. AUSWERTEN.

Werde Teil unseres Teams!

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit Zukunft:
vielseitig, spannend, sinnstiftend.
Wir arbeiten miteinander und füreinander.

Medizinische Technologen für Radiologie (MTR) m/w/d

Das hast du dir verdient:

- attraktive regelmäßige Gewährung von Zulagen bei entsprechender Performance
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- kostenfreier Parkplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Ticket-Plus Karte von Edenred
- Corporate Benefits, vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten bei über 800 Shops

Unsere technische Ausstattung

- Neubaueinzug Januar 2025 mit neuester technischer Ausstattung in allen Bereichen
- 1,5 und 3 Tesla MRT Siemens für Cardio MRT,
- MR Mammografie, Neurologische Bildgebung, Prostata MRT
- 256-Zeilen Pro.Pulse CT Siemens, ein 64 und ein 80 Zeiler
- diverse voll digitale Röntgenarbeitsplätze

Dein Profil

- Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als MTRA
- mit Fachkunde im Strahlenschutz
- Freude am Umgang mit Patienten und Mitarbeitern
- Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Engagement sowie Einfühlungsvermögen

Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung:

bewerbung@radiologie-darmstadt.de



www.radiologie-darmstadt.de

JETZT ERHÄLTlich

AB 49.990 €*

Verkaufspreis

JETZT NEU



MG6 EV 77 kWh Luxury, Elektromotor 180 kW (245 PS) – Energieverbrauch kombiniert: 16,6 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.
Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

MG6 EV

PROBE FAHREN IN PFUNGSTADT



PANORAMA-GLASDACH



HEAD-UP-DISPLAY



Autohaus Bartmann

06157/8003 0
Robert-Bosch-Straße 5
64319 Pfungstadt
mg@bartmann.de
www.bartmann.de